Geistige Implantate – ihre Bedeutung und heimtückischen Funktionen

Immer wieder werden geistig orientierte Menschen mit neuem geistigen Wissen und Begriffen konfrontiert, womit sie zuerst nichts anfangen können, weil sie darüber noch nichts oder nur wenig gehört haben – so erging es auch dem Künder öfter. Nun fragte er wieder einmal den himmlischen Liebegeist in seinem Inneren, welche Bedeutung und Funktionen „geistige Implantate“ haben. Dies möchte ihm der himmlische Liebegeist im Ich Bin durch mich, einen himmlischen Lichtboten, erklären. Da dieses Thema nicht nur für ihn interessant und wissenswert ist, bittet ihn der Liebegeist die himmlische Botschaft auch den geistig suchenden Menschen anzubieten.

* * *

Wie bereits manche geistig orientierte Menschen wissen, lebt ihr in einer völlig ungesetzmäßig ausgerichteten Welt. Schon die feststofflichen Atome deuten darauf hin, dass es sich um eine Welt handelt, die nicht himmlischen Ursprungs ist bzw. in keiner Weise von Gott oder den himmlischen Wesen erschaffen worden sein kann. Wenn wir himmlischen Wesen uns in dieser Welt umsehen, dann entdecken wir unzählige ungesetzmäßige Erscheinungsformen und Lebensabläufe. So ist auch der Mensch mit seiner von den Fallwesen geschaffenen feststofflichen Zellstruktur und den darin enthaltenen Gen-Programmen – die von ihnen auf eine himmlisch ferne Lebensweise ausgerichtet wurden – ein ungesetzmäßiges Schöpfungswerk, das keinen ewigen Bestand hat, weil es gegen das aufbauende und bewahrende himmlische Leben verstößt. Aufgrund dessen ist das Leben des Menschen von Geburt an ungesetzmäßig bzw. er wurde entgegen den himmlischen Lebensformen und ihren Funktionen erschaffen und das ändert sich auch bis zu seinem bitteren Ableben nicht. Aus himmlischer Sicht wird durch das kurze menschliche Leben auch die einverleibte Seele sehr mit weltlichen Ungesetzmäßigkeiten und von der Lebensart in der feststofflichen Materie geprägt. Das bedeutet für sie: Wenn sie den menschlichen Körper verlässt, dann nimmt sie viele ungesetzmäßige, himmlisch ferne Speicherungen in ihrer Seele aus dieser Welt in das feinstoffliche Jenseits mit. Das ist sehr tragisch für die geistig unwissenden, religiös irregeführten Seelen, die mit ihren Menschen nur auf die Materie blickten und keine neuen Informationen bzw. brauchbaren Hinweise für ihr jenseitiges Leben erhielten, damit sie von lichtvollen Planeten angezogen werden können, die sich näher dem himmlisch-realen Leben befinden. Unzählige Seelen mit unterschiedlichen Lebensauffassungen leben traumwandlerisch im erdgebundenen Jenseits, weil sie die Orientierung für ihre himmlische Rückkehr verloren haben oder sich so sehr von den weltlichen Angeboten blenden ließen, dass sie freiwillig erdgebunden

blieben. Die einen wollen sich wieder in diese Welt begeben und sind auf der Suche nach Menschen bzw. Paaren ihrer Wellenlänge, die sich im Zeugungsalter befinden. Sie bleiben so lange in ihrer Nähe und beeinflussen sie massiv, bis diese sich ein Kind wünschen und es zeugen oder zu einer ungewollten Zeugung verleitet werden. Da geistig unwissende Menschen von der Existenz erdgebundener Seelen und ihrer großen Einflussnahme auf das menschliche Leben ahnungslos sind, können sie nicht erkennen, dass die meisten Kinderwünsche von den erdgebundenen Seelen gesteuert werden bzw. ihren wahren Ursprung darin haben. Über Kinder ist es ihnen möglich sich mit ihrer Seele wieder in diese Welt zu begeben, um in einem irdischen Bereich das fortzuführen, was sie im früheren Leben begonnen und noch nicht zu Ende geführt haben. Andere wiederum sind nur darauf aus, über Menschen die weltlichen Annehmlichkeiten auszukosten, indem sie sich durch verschiedene hinterlistige Methoden in die Aura eines Menschen einschleichen, den sie durch massive Beeinflussung auf ihre Wellenlänge brachten.

Wahrlich, es gibt im erdgebundenen Jenseits viele verschiedene Seelenbünde, vor allem viele religiöse, die fanatisch darauf ausgerichtet sind, gottgläubige Menschen durch ständige Beeinflussung wieder in ihre Religionsgemeinschaft zu führen und sie daran zu binden, da sie schon im Erdenleben geistig blind und dieser hörig waren. Wenn ihnen dies gelungen ist, dann freuen sie sich sehr, weil sie durch den Menschen und seine Seele viele nützliche Energien erhalten, mit welchen sie ihre Religionsgemeinschaft in dieser Welt und auch auf einem Religionsplaneten unterstützen. Diese aufdringlichen religiösen Seelen sind so fanatisch eingestellt, dass sie der Seele eines gottgläubigen Menschen, der sich ihrer Glaubensgemeinschaft angeschlossen hat oder großes Interesse an ihrer Lehre zeigt, nachts energetisch-magnetisch wirkende geistige Implantate (Fremdkörper) zur Steuerung seines seelisch-menschlichen Bewusstseins übertragen. Das bedeutet, dass der Seele Speicherungen der religiösen Lehre und auch andere ins Bewusstsein übertragen werden, damit sie und auch der Mensch durch das geistige Implantat der Religionsgemeinschaft treu bleiben und die von den Seelen vorgegebene Lebensweise führen. Da die jenseitigen religiös-fanatischen Seelen durch das Implantat mit der Seele des Menschen über energetische Fäden verbunden sind, baut sich im Laufe des Lebens eine magnetische Bindung zueinander auf und deshalb wird die Seele nach ihrem irdischen Leben von diesen jenseitigen Seelen wieder abgeholt.

Nun – durch das seelisch-geistige Implantat, das sich mit den Speicherungen auch in die Gene bzw. das menschliche Bewusstsein überträgt und festsetzt, wird der Mensch mit seiner Seele unbewusst religiös gesteuert. Das bedeutet, dass sich der Mensch zunehmend an die Lehre der Religionsgemeinschaft und die Geistlichen bindet und durch seine geistige Blindheit und Gutmütigkeit sich ahnungslos in Abhängigkeit bringt. Dies geschieht ebenso bei gottgläubigen Menschen, die gefallenen diktatorischen Kündern und ihrer Lehre blind vertrauen. Dadurch verlieren sie tragischerweise ihre himmlische Wesensfrei-

heit und viele kostbare Lebensenergien, die aber für ihre himmlische Rückkehr sehr wichtig wären.

Die Übertragung eines religiös-geistigen Implantats lässt eine fanatisch ausgerichtete einverleibte Seele oft aus dem Grund zu, weil sie angeblich nach dem Erdenleben auf ihrem himmlischen Rückweg dadurch Vorteile hat. Sie glaubt irrtümlich, dass sie durch die Zugehörigkeit ihres Menschen zur Religionsgemeinschaft, sein tägliches Miteinbeziehen der Lehre und seine freiwillige Mitarbeit darin sich nicht mit vielen Ungesetzmäßigkeiten dieser Welt belasten könne. Zudem glaubt sie durch irreführende religiöse Speicherungen, dass es der göttliche Wille für sie und ihren Menschen sei, der Religionsgemeinschaft zugehörig zu sein und darin Gott zu dienen, damit sie nach dem Erdenleben von ihm mit der Aufnahme ins Himmelreich belohnt werden würde. Doch sie ist nicht in der Lage, in der kurzen Tiefschlafphase ihres Menschen das tragische Ausmaß des religiös-geistigen Implantats zu erkennen. Die jenseitigen religiös-fanatischen Seelen übertragen ihre religiösen Speicherinformationen einer Seele entweder in bereits vorhandene negative Seelenhüllen oder erzeugen gemeinsam mit ihren Gedankenkräften einen oder mehrere Energiefunken, in welche sie ihre Funktions- und Steuerungsdaten speichern – ähnlich einem Computer-Mikrochip – und dann in die seelisch-menschliche Aura einsetzen. Das seelisch-menschliche Bewusstsein ist daraufhin mit dem religiös-geistigen Implantat und den fanatischen jenseitigen Seelen über feine Energiefäden verbunden, die ab diesem Zeitpunkt die innere Seele und ihr menschliches Kleid zu steuern beginnen. Anfangs führen sie dem Menschen durch das Implantat aus dem einpoligen Energiefeld der Religionsgemeinschaft Energien zu, damit sich der Mensch energiereicher und antriebsstärker fühlt. Dadurch glaubt er fälschlich, Gott würde ihn mit zusätzlichen Energien für sein Seelenheil beschenken, aber auch, dass ihm durch die großartige göttliche Weisung zur Glaubensgemeinschaft eine bedeutende, geistig förderliche Entwicklung zur himmlischen Rückkehr zuteil werden würde.

An dieser Stelle bietet euch der Gottesgeist zur besseren Vorstellung eines geistigen Implantats einen Vergleich aus eurer Technologie an. Der Einsatz, die Funktion und der Zweck von heimtückischen und zerstörerischen Computer-Implantaten sind in ihrer Wirkungsweise den geistigen Implantaten ziemlich ähnlich, die jenseitige, geistig verirrte und aufdringliche Seelen setzen.

Ein böswilliger Mensch, der das menschliche Computersystem genauestens kennt und bestens darüber Bescheid weiß, wie man in die persönlichen Daten eines fremden Computers eindringt, beginnt von seinem Computer gezielt einen fremden Computer anzusteuern. Um in seine persönlichen Datenspeicherungen hineinzukommen bzw. sich den Zugang zu den Programmen zu verschaffen, benützt er einen bestimmten Code (Schlüssel), der den Schutz des anderen Computers aufhebt oder umgeht. Dann sendet er

über die Internetverbindung seine verschlüsselte Nachricht (Trojaner) an den Empfänger. Wenn dieser sie öffnet, dringt blitzschnell das Datenimplantat in die Steuerung seines Computers ein. So kann der heimtückische Mensch – der von gleichgesinnten abartigen jenseitigen Seelen gesteuert wird – verschiedene Dateien abrufen bzw. in sie hineinschauen, seine fremden Daten einschleusen oder bewusst bestimmte Dateien verändern, zerstören oder sogar alle unbrauchbar machen.

Daraus könnt ihr nun erkennen, zu welch schlimmen Verhaltensweisen Menschen fähig sind und darüber hinaus ahnen, zu welchen üblen Machenschaften jenseitige, von geistigem Wahn befallene Seelen imstande sind, die verschiedenartige Implantate in das seelisch-menschliche Bewusstsein übertragen, damit sie unwissende Menschen in einem oder mehreren Lebensbereichen steuern oder völlig willenlos machen können.

* * *

Wahrlich, die jenseitigen religiös-fanatischen Seelen im erdgebundenen Jenseits sind selbst Gefangene ihrer eigenen Vorgaben, die ihr Bewusstsein massiv steuern und nicht mehr loslassen. Sie sind andauernd darauf ausgerichtet, wie sie ihre religiöse Gemeinschaft oder Gruppe in dieser Welt auf verschiedene Weise stützen können bzw. dieser zu größerem religiösem Einfluss und mehr Macht verhelfen können. Ebenso sind sie sehr damit beschäftigt, neue Mitglieder anzuwerben und an ihre Glaubensgemeinschaft zu binden. Dazu nutzen sie die heimtückische Möglichkeit des Einsatzes eines Implantats. Manche der verbündeten blindgläubigen jenseitigen Seelen waren schon im Erdenkleid von einer religiösen Leidenschaft besessen. Ihr Helfersyndrom mit fanatischen und eigenwilligen Wesenszügen hat sie so sehr vereinnahmt, dass sie oftmals mit Begeisterung selbstgefällige Glaubensthesen von sich gaben wie zum Beispiel: „Sie werden Gott bis zum Umfallen treu dienen, auch dann, wenn sie mit ihrer Seele im Jenseits angekommen sind“ oder „sie werden den gefallenen Wesen immer mit religiös-geistigem Wissen beistehen, auch wenn sie als letztes Wesen aus den Fallwelten ins Himmelreich zurückkehren“. Gerade diese jenseitigen emotionalen Wesen sind aufgrund ihrer religiösen Begeisterung und ihrem fanatischen Trieb imstande, den freien Willen der nach geistiger Hilfe suchenden Menschen und ebenso geistig unwissender jenseitiger Wesen zu missbrauchen, damit sich ihre religiöse Wunschvorstellung erfüllt, die aber nichts mit dem himmlischen Rückführungs-Heilsplan etwas gemeinsam hat.

Vielleicht könnt ihr euch nun den zwanghaften religiösen Wahn der jenseitigen Seelen, den sie auf das diesseitige menschliche Leben übertragen und der nicht mehr zu überbieten ist, besser vorstellen.

* * *

Damit ihr noch mehr über verschiedenartige geistige Implantate erfahrt, vertieft und erweitert der Gottesgeist seine Aufklärung.

Nun, es gibt nicht nur Implantate, die mit der Religiosität in Verbindung stehen, sondern auch in anderen Lebensbereichen angewendet werden. So leben viele Menschen und erdgebundene Seelen schon lange mit Nationalstolz bzw. mit einer patriotischen Ausrichtung, schwören auf ihre Landesfahne und würden ihr Leben für ihr „Vaterland“ opfern, wenn dies erforderlich wäre. Wie ihr wisst, müssen Soldaten bei Beginn ihres Militärdienstes einen Schwur leisten. Viele den Wehrdienst ableistende Soldaten müssen ein aufgezwungenes Gelöbnis nachsprechen, das ihnen die Kommandeure vorsprechen, doch sie wollen eigentlich damit nichts zu tun haben, weil sie darin von innen keinen Sinn für ihr freies und friedfertiges Leben sehen. Zum militärischen Gelöbnis erscheinen viele ehemalige Militärseelen hohen Ranges (Militärelite) und begutachten die neuen Soldaten. Sie sehen an ihrer Aura, ob sie mit ihren Wesenszügen und ihrer seelisch-menschlichen Ausrichtung zum dies- und jenseitigen großen Militärverbund passen. Es handelt sich um solche Soldaten, die von ihnen gemustert werden und sich freiwillig für mehrere Jahre verpflichtet haben, um einmal einen höheren Dienstrang zu erlangen, der ihnen eine Macht- bzw. Befehlsposition und persönliches Ansehen verschafft. Solche Menschen sind mit Leib und Seele beim Militär und gehen gerne mit zerstörerischen Waffen um. Sie haben ein arrogantes Auftreten und eine laute, befehlende Stimme, um mit militärischer Strenge untertänige Soldaten auszubilden und über sie zu bestimmen, die entweder wegen den Gesetzesvorschriften ihres Landes zwangsweise bzw. unfreiwillig einen Militärdienst ableisten müssen oder wegen eines gesicherten Einkommens oder auch aus Abenteuerlust den Schritt zum Berufssoldaten wagen. Die ausgewählten Soldaten werden von den jenseitigen Seelen über gleichgesinnte Menschen den Einheiten und Soldaten zugewiesen, deren Seelen sich bereits mit geistigen Militär-Implantaten inkarniert haben. Haben die neuen Soldaten noch kein geistiges Implantat, dann wird ihnen nachts dieses gesetzt. Wahrlich, welch ein tragischer Lebensabschnitt für ein einst reines himmlisches Wesen.

Immer wieder kommt es vor, dass Soldaten durch ihre neuen Lebenserfahrungen oder schmerzlichen Ereignisse eine andere Lebensanschauung erhalten, doch sie haben es dann sehr schwer diese zu realisieren. Will ein Berufssoldat, der durch seinen höheren Dienstgrad schon eine Soldatengruppe oder Kompanie führt und eine größere Befehlsgewalt hat, aus Überzeugung seinen Militärdienst beenden, dann hat er es in dieser Welt nicht leicht, weil die jenseitigen Militärseelen, die aus dem Fall stammen, ihn nicht freilassen wollen bzw. ihm auf seinem Weg in die geistige und äußere Freiheit große Hindernisse in den Weg stellen.

Wahrlich, immer wieder geschieht es, dass langjährige Berufssoldaten durch neue Erkenntnisse geistig so weit gereift sind, dass sie nichts mehr mit ihrem militärischen

Wissen und ihrer Tätigkeit zu tun haben wollen, zum Beispiel: wie man das Vaterland vor Angreifern bzw. Landesfeinden mit zerstörerischen und todbringenden Waffen schützt und vielem mehr, was sich die uneinsichtigen, zerstörerischen Fallwesen ausgedacht haben, um Menschen Furcht einzuflößen und sie letztlich beherrschen zu können. Mit so einer negativen Ausrichtung bzw. Lebensanschauung wollen sie nicht mehr Tag für Tag ihren Lebensunterhalt verdienen, denn sie spüren von innen immer mehr, wie leer und geistig stumpf sie dadurch geworden sind. Deshalb kehren sie bewusst dem Soldatenberuf den Rücken und suchen in der freien Wirtschaft nach einer neuen Lebensexistenz. Wenn ihnen aber geistige Implantate eingesetzt wurden, dann werden sie weiterhin von den jenseitigen kampferfahrenen und herrschsüchtigen Militärseelen stark beeinflusst, die sie wieder zum Militär zurückbringen oder sich an ihnen rächen wollen. Beginnen sie nun, sich eine neue Existenz aufzubauen, dann versuchen diese ihr Vorhaben zu vereiteln. Gelingt ihnen dies, dann freuen sich die patriotisch geprägten Seelen über ihr erfolgreiches Zusammenwirken aus dem erdgebundenen Jenseits in dieser Welt. So manche Militär-aussteiger, die durch die üblen Machenschaften der heimtückischen Seelen vor dem finanziellen Ruin stehen und dadurch seelisch und physisch entmutigt und hoffnungslos sind, kehren wieder in den finanziell abgesicherten Beruf des Soldaten zurück.

Doch einem gottgläubigen Menschen mit geistigem Wissen, der schon über geistige Implantate und ihre heimtückische Funktion informiert ist, steht die Möglichkeit offen, beim inneren Liebegeist die Befreiung von einem Implantat zu erbitten. Nach der Auflösung des geistigen Implantats durch den inneren Liebegeist ist er für die jenseitigen Seelen nur dann nicht mehr sichtbar und erreichbar, wenn es ihm gelingt, mit der göttlichen Hilfe ein völlig neues Leben mit herzlichen und sanften Verhaltensweisen zu beginnen. Ein gott-gläubiger Mensch, der vom Liebegeist oder eventuell durch einen hellsichtigen Heiler – von ihm wird euch der Liebegeist in dieser Botschaft noch ausführlich berichten – von seinem Militär-Implantat befreit wurde, sollte aber vom himmlischen Liebegeist wissen, dass er trotzdem noch von den jenseitigen heimtückischen Seelen ab und zu beeinflusst werden kann. Der Grund ist folgender: Da ein Berufssoldat in führender Position mit einer lauten, befehlenden Stimme, überheblichen und beherrschenden Wesenszügen im seelisch-menschlichen Bewusstsein schwer belastet ist und von derartigen ungesetzmä-ßigen Speicherungen täglich noch mehr oder weniger automatisch gesteuert wird, hat es schwer, sich der Beeinflussung ebenso belasteter jenseitiger dunkler Militärseelen ganz zu entziehen. Er soll auch vom Liebegeist wissen, dass ein Mensch mit einem solchen Beruf sehr niedrig in seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein schwingt und ihm deswegen keine freiwilligen Schutzwesen aus dem himmlischen Sein beistehen können. Das ist die Folge der völlig anderen Gesetzmäßigkeiten im unteren materiellen Fallsein, die sich abtrünnige Wesen für ihre lichtarmen Welten schufen, die aber nichts mit den himmlischen in feinstofflicher lichtvoller Teilchenart gemeinsam haben. Wahrscheinlich werden nur wenige geistig orientierte Menschen diese Schilderung des Gottesgeistes verstehen oder

annehmen können. Dazu haben sie das gute Recht, weil sie unbegrenzte, freie Wesen der Ganzheitsschöpfung sind.

Der Gottesgeist erklärt euch nun kurz die unsichtbare Gesetzmäßigkeit bezüglich der **Schutzwesen.**

Die himmlischen Wesen sind gerne bereit, den gefallenen Wesen auf dieser Erde und auch in den jenseitigen Bereichen schützend und informativ beizustehen. Doch diese Hilfe ist nur dann möglich, wenn sich ein Mensch durch seine Wesensveredelung auf dem himmlischen Rückweg befindet. Dann schwingt er viel höher, als wenn er aus geistiger Unwissenheit nur mit dem Weltenstrom schwimmen würde, der die Menschen stets weiter von der himmlischen Quelle abtreibt. Erst dann ist es den freiwilligen himmlischen Wesen über die geistig erwachte und eine ins Himmelreich rückkehrwillige Seele möglich, mit ihren hohen Lichtimpulsen in das menschliche Bewusstsein durchzukommen. Ansonsten wäre es sinnlos dies bei einem niedrig schwingenden Menschen zu versuchen, der mit seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein nur auf diese Welt ausgerichtet lebt und von jenseitigen Seelen des gleichen Bewusstseins umgeben ist und gesteuert wird. Sie lenken ihn durch Impulse dorthin, wo sie sich selbst in dieser Welt aufhalten möchten. Dagegen können der himmlische Liebegeist und auch wir himmlischen Wesen nichts tun, weil wir mit unseren höher schwingenden Lichtimpulsen die sich um den Menschen aufhaltenden Seelen nicht gewaltsam verscheuchen können. Das haben wir noch niemals getan, auch wenn uns dies nachgesagt wird, weil wir sowie auch unsere Ich Bin-Gottheit bzw. der universelle Liebegeist das himmlische Freiheitsgesetz leben.

Menschen, die an eine religiöse Organisation gebunden sind, haben an ihrer Seite immer jenseitige Seelen ihrer Glaubensrichtung, die nach Anweisung jenseitiger führender Geistlicher ihnen beigestellt wurden. Die geistig unwissenden, irregeführten gottgläubigen Menschen haben meistens eine falsche Vorstellung von dieser Welt und dem himmlischen Sein, deshalb leben sie sehr weltbezogen und ihre Bewusstseinsschwingung ist dementsprechend sehr niedrig. Ihnen stehen jenseitige, gleich ausgerichtete religiöse Angehörige aus ihrer Familiensippe zur Seite, die erdgebunden blieben und sich immer weiter in ihrer Nähe aufhalten wollen. Ist eine einverleibte Seele gottlos oder freigeistig, dann versucht sie im Tiefschlaf ihres Menschen den Kontakt zu bekannten jenseitigen Seelen herzustellen, um deren irdischen Schutz und Beistand zu erhalten. Doch meistens sind sich erdgebundene Seelen vor ihrer eigenwilligen Einverleibung darüber einig, wer ihnen im irdischen Leben schützend beistehen wird – hier mischen sich der himmlische Liebegeist und auch wir himmlischen Wesen nicht ein.

Nun könnt ihr vielleicht besser verstehen, weshalb himmlische Wesen nicht allen Menschen als Schutzwesen beistehen können und dies im Bewusstsein gleich ausgerichtete erdgebundene Seelen übernehmen.

So geschieht dies auch bei Menschen, die sich aus Überzeugung freiwillig zum Militärdienst gemeldet haben. Durch ihre Wesenszüge werden sie ständig vom Militär-Energiefeld in den atmosphärischen Schichten und von den gleichartigen jenseitigen Seelen beeinflusst, deshalb weisen sie eine dunkle Aura auf. Ihren Schutz übernehmen nach der Übertragung des geistigen Militär-Implantates die jenseitigen Soldatenseelen. Sie führen die Soldaten in ihrem Privatleben zu jenen Interessengebieten, wo sie sich auch gerne in dieser Welt aufhalten. In ihrer seelisch-menschlichen Aura sind sie öfter anwesend, um ihre weltlichen Wünsche über die Sinne des Menschen wieder erleben zu können. Das ist nun einmal die Tragik des menschlichen Lebens, wovor der Gottesgeist gerne jedes jenseitige Wesen und jeden Menschen warnen würde, doch er und wir himmlischen Wesen kommen nicht an sie heran, weil sich die meisten von ihnen eigenwillig inkarnieren, ohne sich über die großen Risiken eines Erdenlebens bewusst zu sein.

Nun wendet sich der Gottesgeist in seiner Schilderung den gottverbundenen Menschen zu, die aus innerer Überzeugung dem Militärberuf den Rücken kehrten und nun große Schwierigkeiten haben beruflich Fuß zu fassen, um für ihren Lebensunterhalt sorgen zu können. Ihnen rät der Gottesgeist nicht ängstlich zu sein, sondern sich geistig neu auszurichten und zunehmend eine edlere Lebensweise zu führen, denn nur diese lässt sie in eine höhere Schwingung kommen. Wenn sie auf diese Art beständiger leben, dann entziehen sie sich der Sicht- und Reichweite der heimtückischen jenseitigen Seelen. Da sie aber mit überheblichen, lautstarken und bestimmenden Verhaltensweisen sehr geprägt sind, sollten sie gerade hier ansetzen an sich arbeiten und nach und nach herausfinden, welche Motive sie bisher unbewusst gesteuert haben in so einer unwürdigen Art zu leben. Sie sollen schon wissen, dass durch ihr unschönes Verhalten – andere durch ihre Befehle zu unterwerfen – viele Menschen und auch jenseitige Wesen sehr gelitten haben. Wenn sie ehrlichen Herzens bereit sind ihre unschöne Lebensart für immer zu lassen, dann hilft ihnen der universelle Liebegeist über himmlische Lichtwesen. Sie können dann durch ihre Wesensveränderung bzw. himmlisch nähere Lebensweise und hellere Aura wieder mit Impulsen an ihre Seele herankommen. Befinden sie sich nun zunehmend in einer lichteren Aura, dann werden ihnen auch wieder himmlische Schutzwesen zur Seite stehen können. Vor allem in gefährlichen Lebenssituationen erhalten sie von ihnen über ihre Seele warnende Impulse, damit sie die Gefahr umgehen können. Ihnen wird der Liebegeist durch die himmlischen Lichtboten alles erdenklich Machbare im beruflichen Bereich anzubieten versuchen, damit sie sich eine sichere Lebensexistenz aufbauen können. Doch diesbezüglich ist ihre aufrichtige Bereitschaft und Ausdauer bei der Berufswahl und Stellensuche wesentlich. Sie sollten auch keine Tätigkeit als minderwertig ansehen. Ist dies der Fall, dann strahlen sie beim Vorstellungsgespräch das aus bzw. der Personalchef spürt ihre Überheblichkeit, wenn er sensibel genug ist und über eine gute Menschenkenntnis verfügt. Auch wenn sie erneut einen beruflichen Misserfolg erleben, dann sollten

sie nicht gleich verzweifeln und resignieren. Sie sollten an sich selbst glauben und auch daran, dass ihnen der himmlische Liebegeist weitere Berufsmöglichkeiten anbieten wird, von denen sie heute noch nichts ahnen.

Wer hoffnungsvoll und zuversichtlich eingestellt ist, auch dann, wenn er schwierige Lebensphasen durchzustehen hat, der lebt in einer höheren Bewusstseinsschwingung. Dieser Zustand ermöglicht ihm, dass er intuitiv mit den in der Seele gespeicherten himmlischen Wesenseigenschaften Hoffnung und Zuversicht in Verbindung steht. Das bedeutet, dass der Mensch über seine Seele himmlische Zusatzenergien und wegweisende göttliche Impulse erhalten kann, die ihm beistehen, dass seine momentan schlechte Lage bald überwunden sein wird. Durch seine hoffnungsvolle und zuversichtliche Lebenseinstellung strahlt seine Aura dies aus und dadurch zieht er kosmische Energiefunken mit erfreulichen und hilfreichen Informationen an. Ihr gottverbundenen Menschen, denkt bitte zu eurem Wohl noch mehr daran.

* * *

Der große Wahnsinn, die Übertragung bzw. Aufnahme geistiger Implantate in das seelisch-menschliche Bewusstsein, die unterschiedliche religiöse Gelübde enthalten, nimmt im Jenseits sowie im Diesseits kein Ende. Das bezieht sich auch auf geistige Implantatübertragungen in anderen menschlichen Lebensbereichen, welche die Seele ins Jenseits mitnimmt und deshalb erdgebunden bleibt. Es gibt viele Menschen, die einer weltlichen Organisation die Treue schwören und andere wiederum ihrer Familiensippe oder ihrem Partner. Viele schwören sich auch gegenseitig, dass sie nach ihrem physischen Ableben in den jenseitigen Bereichen weiter zusammenbleiben wollen. Durch solche Schwurspeicherungen kommen sie von der Organisation, aber auch voneinander nicht mehr los und werden dann oftmals Diener und Unterwürfige von bestimmenden, führenden Menschen und so gearteten jenseitigen Wesen. Erst wenn sie durch schlimme Erniedrigungen und Knechtschaft sehr zu leiden haben, dämmert es in ihnen langsam und sie beginnen nachzudenken. Viele jenseitige Seelen haben durch neue Erkenntnisse die ernste Absicht sich von ihrer Bindung zu befreien, doch das gelingt ihnen nicht, weil sie öfter Bilder mit Furchteinflößungen aus den eingesetzten Implantaten schauen, die massiv auf ihr seelisches Bewusstsein einwirken. Da sie geistig unwissend sind, kommen sie nicht darauf, dass die geschauten Bilder aus den geistigen Implantaten stammen. Die religiös gebundenen Seelen nehmen deswegen fälschlich an, Gott würde sich ihnen so mitteilen, damit sie keine Veränderung vornehmen bzw. der Religionsgemeinschaft weiterhin die Treue halten. Tatsächlich stammen die furchteinflößenden Bilder von arglistigen, religiös-fanatischen Seelen, die diese in die geistigen Implantate programmierten.

Durch die geistigen Implantate, die sie immer auf diese Welt magnetisieren, kommen die meisten religionsgebundenen Seelen nicht aus dem Rad der Wiedergeburt heraus. Ebenso durch die verhängnisvolle Bindung untereinander und zu den irdischen Interessengebieten zieht es sie immer wieder zu dieser Welt, deshalb werden es nicht weniger, sondern immer mehr Erdenbewohner. Durch die geistige Irreführung und geistigen Implantate verschiedener Art nimmt die Bereitschaft der Seelen zur Einverleibung ständig zu. Aus diesem Grund erlebt ihr in eurer irdischen Zeit eine Zunahme der Weltbevölkerung. Welch eine große Tragödie für die gebundenen Menschen und jenseitigen Seelen.

Wahrlich, aus der himmlischen Sicht gibt es für einen Menschen und seine Seele fast keine Möglichkeit, sich der Beeinflussung eines Implantats zu entziehen, um wieder die ersehnte Wesensfreiheit zu erlangen, wenn er kein Wissen über geistige Implantate hat. Das ist auch der Fall, wenn der Mensch ohne herzliche Verbindung zum inneren Gottesgeist lebt und deshalb seine innere Seele geistig nicht erwachen kann. Wenn ihr dies im irdischen Leben nicht gelingt, dann wird sie kein Freiheitsgefühl empfinden und ihren Menschen nicht mit feinen Impulsen darauf aufmerksam machen, dass er sich von Bindungen befreit. Aufgrund dessen wird sie auch nachts, im Tiefschlaf ihres Menschen, beim inneren Liebegeist oder den himmlischen Lichtwesen nicht um neue Weisungen anfragen, die ihr dazu verhelfen könnten, sich von den Implantaten zu befreien.

Eine Befreiung von Implantaten gelingt auch jenen inneren Menschen nicht, die tagsüber mit vielen Beschäftigungen geistig und physisch überlastet sind. Ihrer geistig erwachten Seele ist es nachts kaum möglich, sich von einer religiösen Bindung zu befreien, da sie in der Schlafphase ihres gestressten Menschen zu viele Informationen zu verarbeiten hat. Bei einem solchen Menschen besteht keine Möglichkeit, dass ihm seine Seele tagsüber ihr himmlisches Freiheitsgefühl übertragen kann. Doch das wäre für ihn sehr wichtig, denn nur so kann er sich tiefgründige Gedanken darüber machen, wie er geistig und in der Welt wieder frei werden kann. Aber dies wird erst dann geschehen, wenn es dem Menschen tagsüber gelingt, seinen fortwährenden Gedankenfluss zu reduzieren bzw. unter Kontrolle zu bekommen, um in die innere Ruhe und Entspannung zu gelangen. Das erreicht er am besten, wenn er sich länger allein in der äußeren Stille aufhält, ohne einer Beschäftigung nachzugehen. Leider erfolgt dies bei überbeschäftigten Menschen sehr selten, eventuell im Urlaub oder aufgrund einer schweren Erkrankung. Diese göttlichen Hinweise sollten euch geistig orientierten Menschen etwas zu denken geben.

* * *

Ihr werdet nun vielleicht fragen, wie **religiöse Energiefelder** entstehen können.

Ein religiöses Energiefeld entsteht dadurch, weil viele gleichgläubige Menschen und jenseitige Seelen es ahnungslos mit ihren seelisch-menschlichen Bewusstseinskräften

bilden. Ihre Gebete – die keine zweipoligen Energien aus dem himmlischen Sein anziehen können, sondern nur die aus dem Energiespeicher des Inneren Selbst ihrer Seele – tragen dazu bei, dass sich das religiöse Energiefeld in den irdisch-atmosphärischen Schichten nach und nach bildet und vergrößert.

Wahrlich, die Energiefelder der verschiedenen Religionsgemeinschaften in den irdisch-atmosphärischen Schichten enthalten nur ungesetzmäßige einpolige Energien, denn sie stehen in keiner Weise mit den göttlichen zweipoligen Energien aus der himmlischen Quelle in Verbindung. Aus diesen Energiefeldern rufen die jenseitigen religiös-fanatischen Seelen durch Gedankensteuerung Energien für die gebundenen Mitglieder ihrer Glaubensgemeinschaft ab. Diese erhalten sie von ihnen aber nur dann, wenn sie sich an die Richtlinien ihrer religiösen Lehre halten. Geschieht dies nicht, dann wird die Zufuhr weiterer Negativ-Energien aus diesem Energiefeld vorübergehend eingestellt, denn sie sollen in der energieärmeren Lebensphase merken, dass sie sich zu sehr durch weltliche Verhaltensweisen ablenken ließen und die Verwirklichung ihrer Glaubenslehre und Gemeinderegeln ungenügend ist. Viele Gläubige haben dann Schuldgefühle und Ängste, weil sie durch die religiöse Irreführung und Selbsttäuschung irrtümlich glauben, Gott würde sie für ihr laues Leben mit Energieentzug und körperlichen Unpässlichkeiten bestrafen. Deshalb fassen sie wieder gute Vorsätze, ihr religiöses Wissen täglich mehr umzusetzen und sich auch für die angeblich von Gott gewollte Glaubensgemeinschaft in ihrer Freizeit mit größerer Tatkraft einzusetzen und sie finanziell mehr zu unterstützen. Die gottgläubigen irregeführten Menschen und auch ihre gebundenen Seelen kommen durch das gesetzte Implantat nicht mehr von der Glaubensgemeinschaft frei bzw. sie werden immer zu ihr zurückgeholt, wenn sie sich nach einer anderen religiösen Lehre umschauen oder sich für ein neues geistiges Wissen interessieren.

Wie ihr schon in anderen Liebetröpfchen-Botschaften vom Gottesgeist erfahren habt, ist keine Religionsgemeinschaft bzw. religiöse Bewegung oder geistige Gruppe nach göttlicher Anweisung entstanden. Diese wurden noch nie mit himmlischen Kräften unterstützt, weil jede dieser himmlisch fernen Gründungen die Menschen und jenseitigen Wesen lange in die geistige Irre und Unfreiheit führt und ihnen dazu unsagbares Leid bringt. Alle religiösen Organisationen wurden durch religiös-fanatische Seelen gegründet und enthalten kaum ein Wissen aus der himmlischen Quelle. Es handelt sich um solche erdgebundene jenseitige Seelen, die sich verbündet haben, in kleinen oder größeren Seelengruppen wirken und auf das menschliche Leben großen Einfluss ausüben. Sie wirken entweder über gottgläubige Menschen, deren Seelen sich für das gleiche religiöse Vorhaben inkarniert haben oder durch ahnungslose gläubige Menschen, die sie durch seelische Implantate heimtückisch dazu brachten ihrer Glaubensgemeinschaft beizutreten, um nach ihren zwanghaften religiösen Vorstellungen und Trugbildern in dieser Welt eine Religion zu gründen. Ihr eigenwilliges fanatisches Wirken hat aber nichts mit Gott, dem universellen Liebegeist,

und den himmlischen Wesen zu tun, auch wenn sie dies in ihrer geistigen Unwissenheit, Verblendung und durch religiöse Irreführung annehmen und über ihre Medien in dieser Welt falsch verbreiten.

Ein religiöses Implantat in der Seele enthält viele bindende und furchteinflößende Speicherungen, die auf das Ober- und Unterbewusstsein des Menschen einen starken Einfluss haben bzw. sich massiv auf sein Denken und seine Lebensweise auswirken. Vor allen sind darin **bindende Schwüre** bzw. **Gelübde** enthalten, die der gottgläubige Mensch aus geistiger Unwissenheit seiner Seele in diesem oder anderen Leben zur Speicherung aufbürdete. Es geschieht oft, dass sich im erdgebundenen Jenseits eine religiös-fanatische Seele freiwillig von den religiös Verbündeten ein Implantat einsetzen lässt, ohne die späteren Folgen zu erahnen, weil ihr der geistige Weitblick dafür fehlt oder sie hat durch ihre religiöse Irreführung von anderen Seelen fanatische Wesenszüge übernommen und wurde dadurch geistig blind.

Im erdgebundenen Jenseits halten sich viele gutwillige Seelen auf, die sich nach dem Erdenleben immer wieder neu sammeln. Es handelt sich um gleich ausgerichtete, religiös fanatische jenseitige Seelen, die ihrer lang ersehnten religiösen Illusion fortwährend nachgehen, z. B. unbedingt ein Friedensreich auch unter erschwerten Bedingungen und massiver Gegenwehr der Fallwesen in dieser Welt zu errichten. Deshalb gründen sie immer wieder neue religiöse Organisationen und hoffen, dass ihnen dies einmal gelingen wird. Sie wirken im Eigenwillen, denn noch nie hat der universelle Liebegeist in dieser völlig gegensätzlichen Welt die himmlischen Getreuen (Heilsplanwesen) dazu aufgerufen, einen religiösen Gottesstaat oder ein Weltreich Christi zu gründen. Ihr Irrglaube entstand aus dem religiösen Wahn, ungläubige Menschen und Seelen unbedingt bekehren zu wollen. Solche jenseitigen Seelen besprechen sich untereinander, in welcher irdischen Zeitepoche sie sich in kleiner oder großer Anzahl wieder inkarnieren wollen. Ihnen helfen dann verbündete jenseitige Seelen gleicher religiöser Anschauung, sich in dieser Welt zu begegnen und zu sammeln, um entweder ihrem auf Erden schon begonnenen oder einem neuen Ziel nachzugehen. Diese jenseitigen Seelen helfen sich gegenseitig bei der Inkarnation bzw. stehen den einverleibten Seelen und ihren Menschen mit Schutz und Weisung bei, ohne sich auf den himmlischen Liebegeist in ihrem Lebenskern auszurichten. Durch ihre religiöse Verblendung holen sie bei ihm keine Erkundigungen mehr ein, weil sie überzeugt sind und davon ausgehen, dass ihr gefahrvolles Vorhaben in dieser dunklen Fallwelt immer von ihm befürwortet und auch mit zusätzlichen Energien unterstützt wird. Doch da täuschen sie sich sehr, weil im himmlischen Heilsplan kein einziger Hinweis darüber enthalten ist, in der Welt der Fallwesen eine neue geistige Weltordnung durch eine religiöse Lehre einzurichten.

Als wir im himmlischen Sein entsetzt erkannten, dass die tiefst gefallenen Wesen auf dieser Erde die Zerstörung der Ganzheitsschöpfung beabsichtigen bzw. dafür Vorbereitungen trafen, haben alle himmlischen Wesen gemeinsam einen „Schöpfungserrettungs-

plan“ und dazu – wegen des bevorstehenden Ablaufs der vorgegebenen Äonenfrist für die Existenz außerhimmlischer Welten – einen „Rückführungsplan“ für die abtrünnigen Wesen zusammen erstellt, den wir für euch Menschen „himmlischer Heilsplan“ nennen. Seinen Inhalt speicherten jene himmlischen Wesen in ihrem Bewusstsein, die sich freiwillig nur für einige Inkarnationen in diese Welt begeben wollten. Ihr Vorgehen in dieser Welt und anderen Fallwelten sah in Bildern für sie nur sanfte und himmlisch gesetzmäßige Verhaltensweisen vor, doch keine fanatisch-eigenwilligen Aktionen, die mit schlimmen Gewalthandlungen verbunden sind – woran in der irdischen Vergangenheit leider einige religiös Irregeführte von ihnen beteiligt waren und es auch heute noch sind.

Wahrlich, durch ihren religiösen Fanatismus übergehen die meisten jenseitigen Seelen, die eine Einverleibung ins menschliche Kleid planen, die Warnungen Gottes über himmlische Wesen. Ihr Eigenwille und fanatischer Ehrgeiz ist stärker als die gütigen Weisungen des himmlischen Liebegeistes, die immer die bestmöglichen und gesetzmäßigen Verhaltens- und Vorgehensweisen für die Wesen enthalten. Seine Weisungen aus dem göttlichen Ernst sind auch dafür notwendig, dass die in der himmlischen Evolution noch nicht so weit fortgeschrittenen Wesen keine Schwierigkeiten mit den ihnen noch unbekannten feinstofflichen Teilchen (Atome) und ihren Strahlungen erhalten. Diese gelten auch für Wesen bzw. Menschen in den außerhimmlischen Welten, damit sie sich nicht durch ihre geistige Unwissenheit und kosmische Kurzsichtigkeit ahnungslos in ein selbst verschuldetes Leid begeben.

Wie ihr vom Liebegeist erfahren habt, lassen sich viele Seelen im erdgebundenen Jenseits freiwillig Implantate in ihren Lichtkörper einsetzen, die auf eine bestimmte Aufgabe programmiert sind und ihr Bewusstsein zur Erfüllung dieses Ziels hinsteuern sollen. Die gleichartigen verbündeten Seelen, die sich wieder in diese Welt begeben wollen, haben untereinander einen Schwur geleistet, damit sie sich im Erdenleben wieder magnetisch anziehen und zusammen ein Projekt angehen, entsprechend ihres im Jenseits gemeinsam beschlossenen Vorhabens für diese Welt. Die jenseitigen gleichartigen Seelen setzen sich gegenseitig Implantate ein, die eine bestimmte Zielsetzung für diese materielle Welt enthalten. Darunter sind viele Wissenschaftler bzw. Forschergruppen, die sich zur Aufgabe gemacht haben, ein ihnen noch unbekanntes Wissensgebiet genauer zu erforschen, das sie schon in ihrem Vorleben sehr interessiert hat. Da sie wegen ihres hohen Alters oder anderen Hindernissen im Erdenleben nicht mehr dazukamen ihre wissenschaftliche Arbeit zu Ende zu führen, besteht in ihnen der drängende Wunsch sich wieder zu inkarnieren. Für ihr Vorhaben suchen sie im erdgebundenen Jenseits nach Seelen mit gleichen Interessen, die sich ihnen anschließen, um in aufgeteilten Gruppen – die einen im erdgebundenen Jenseits und die anderen in dieser Welt – das angestrebte Forschungsprojekt zusammen zu beginnen oder weiter voranzutreiben. Diese finden sie durch das Aussenden bestimmter Gedankeninformationen, die gleichartige Seelen auf magnetischen Lichtbahnen anziehen. Jede der verbündeten jenseitigen Seelengruppen verfolgt ein

anderes Ziel. Durch ihre gegenseitigen bindenden Schwüre sind sie einem Energiefeld angeschlossen, das sowohl die jenseitigen Seelen als auch die einverleibten im materiellen Kleid energetisch stützt. Es sind einpolige Kräfte, die sie sich zunutze machen und sie zum abgemachten Ziel steuern. Viele jenseitige Seelen entziehen energiereichen Menschen und ihren Seelen arglistig Energien, mit denen sie sich manchmal riesige ungesetzmäßige einpolige Energiefelder erschaffen. Aus diesen erfüllen sie sich über gleichartige Menschen ihre materiellen Freuden und abartigen Sehnsüchte – wonach sie ein großes Verlangen haben –, da sie selbst keinen feststofflichen Körper besitzen und in ihrem degenerierten kleinen Lichtkörper keine Energien mehr zur Verfügung haben.

Wahrlich, Implantate sind magnetisch wirkende Energieteilchen, die bestimmte Speicherinhalte und verschiedene Steuerprogramme beinhalten und sich in der Aura des seelisch-menschlichen Bewusstseins befinden. Sie werden von den arglistigen jenseitigen Erschaffern deswegen eingesetzt, damit der Mensch durch das Implantat bzw. durch sie in eine bestimmte Lebensrichtung gesteuert wird und die vorgegebenen gespeicherten Aufgaben des Implantats unbewusst erfüllt. Gutmütige gottverbundene Menschen mit eingesetzten Implantaten sind davon ahnungslos und leben deshalb sehr gefährlich, weil sie in eine bestimmte Lebensrichtung gesteuert werden, die sie noch weiter vom himmlischen Leben entfernt. In dieser Täuschungswelt leben viele ahnungslose Menschen mit einem religiösen Implantat, das sie an eine Glaubensgemeinschaft binden soll. Doch macht bitte nicht den Fehler zu glauben, dass nun jeder Mensch in dieser Welt ein oder mehrere Implantate in seiner Aura hätte – das ist nicht so. Aber die Fremdsteuerung eines Menschen und seiner Seele durch ein Implantat ist aus der himmlischen Sicht sehr tragisch, weil dadurch die Wesensfreiheit teilweise außer Kraft gesetzt wird und die Seele sich mit himmlisch fernen Speicherungen immer mehr belastet.

Da die Menschen nicht hellsichtig sind, keine geistigen Kenntnisse haben und sich eine derart unsichtbare Beeinflussung durch ein Implantat bzw. diese Programmierung nicht vorstellen können, bleiben sie bis zu ihrem Ableben darüber unwissend. Dagegen kann ein hellsichtiger Mensch, der viel geistiges Wissen aufgenommen hat und die Fähigkeit besitzt, die unterschiedlichen Farbstufen der seelisch-menschlichen Aura zu deuten, ein oder mehrere Implantate ausfindig machen. Doch ihnen ist es selbst nicht möglich, ein Implantat, das eine bestimmte dunkle Farbe aufweist, zu öffnen und sich über dessen Inhalt zu informieren. Das können hellsichtige Menschen nur mithilfe verbündeter jenseitiger erdgebundener Seelen, die über einige Kenntnisse verfügen und diese ihnen in einer Durchgabe mitteilen. Es kann aber auch sein, dass dem Hellsichtigen die jenseitigen Seelen falsche Informationen übermitteln. Das geschieht dann, wenn sie wenig geistiges Wissen über kosmische Geschehnisse und Gesetzmäßigkeiten aufweisen oder daran interessiert sind, den medialen Menschen in die Irre zu führen oder von seinen Lebenskräften zu profitieren. Es kann auch sein, dass dieser in seinem menschlichen Bewusst-

sein über zu wenige brauchbare Wissensspeicherungen verfügt, die aber für die Seelen, die durch ihr Helfersyndrom erdgebunden geblieben sind, zur genauen Beschreibung des Implantatinhalts wichtig wären. In diesen fanatischen Helferseelen befindet sich meistens auch ein Implantat, das sie sich einmal im erdgebundenen Jenseits gegenseitig einsetzten, um geistig suchenden und auch kranken Menschen mit ihrem Wissen und ihren Heilenergien aus den dies- und jenseitigen Energiefeldern beizustehen. An so ein Leben haben sie sich gewöhnt. Ihr Helfersyndrom, von dem sie nicht mehr loskommen, steuert sie schon lange massiv. Ihnen bereitet die Tätigkeit über den medialen Menschen eine große Freude, jedoch ohne zu ahnen, dass der Gottesgeist sie herzlich gerne wieder im himmlischen Sein sehen würde. Durch ihr Helfersyndrom, das einmal aus ihrer guten Absicht entstand, belasten sie sich fortwährend bzw. überdecken ihre Seele immer weiter mit himmlisch fernen Speicherungen aus dieser ungesetzmäßigen Welt. Das ist ihnen aber wegen ihres begrenzten geistigen Wissens und ihrer geringen kosmischen Sicht nicht bewusst. Sie belasten sich deswegen andauernd, weil sie sich meistens in der Nähe des medialen Menschen aufhalten, ihn beobachten und oft ungesetzmäßig in seine Aura eintreten, um mit ihm über seine menschlichen Sinne etwas in dieser Welt zu erleben, das ihn, aber auch sie noch sehr anzieht.

Wahrlich, die meisten medialen Menschen, die sich z. B. zur Aufgabe gemacht haben Heilungssuchenden zu helfen, wirken bewusst oder unbewusst mit verbündeten, gleich ausgerichteten erdgebundenen jenseitigen Seelen, die ihnen auch helfen, die Hellsicht zu erlangen. Damit ein medialer Mensch hellsichtig wird, greifen sie in seine seelisch-menschliche Aura ein und verstärken bewusst mit ihren Energien das seelische Chakra bzw. das geistige Bewusstseinszentrum, welches zwischen den Augen liegt – ihr nennt es das göttliche Liebezentrum. Durch ihre bereitgestellten und zuführenden Energien beginnen in diesem Bereich die feinstofflichen Teilchen der Seele enorm zu schwingen und dadurch stülpt sich die Seele bzw. das seelische Bewusstsein über den menschlichen Körper – überwiegend im Kopfbereich. In diesem Moment vereinigen sich das seelische und menschliche Bewusstsein des Heilers und das bedeutet, dass die Seele das Geschaute dem menschlichen Sehsinn überträgt. Doch was sie ihm an geschauten Bilddaten überträgt, ist aus der himmlischen Sicht nicht die volle Realität, im Vergleich zu dem, was eine Seele ohne Körper im Jenseits sonst schauen kann. Nun, durch die geistige Öffnung – manche geistig orientierte Menschen bezeichnen es als das „dritte Auge“ – wird es dem medialen Menschen möglich, in die seelisch-menschliche Aura des Heilungssuchenden zu schauen. Durch die Steuerung der jenseitigen Seelen kann der mediale Mensch ein oder mehrere Implantate bei einem Heilungssuchenden finden. Nun versuchen die anwesenden Seelen, die auch in einer Gruppe zusammenwirken und sich in der Aura des Heilungssuchenden befinden, durch energetische Gedankenimpulse das Implantat zu öffnen. Die Seelen und auch manchmal der mediale Mensch sehen anhand der Bilder, um welchen Speicherinhalt es sich handelt, also worauf das Implantat ausgerichtet wurde

bzw. wozu es den Menschen und seine Seele steuern sollte. Oft sehen sie darin Bilder von einer Wesensunterwerfung bezüglich einer religiösen Glaubensgemeinschaft oder weltlichen Organisation, die durch ein Gelübde oder einen Eid geschah.

Manche im erdgebundenen Jenseits auf einen äußeren Gott ausgerichteten, noch nicht weit gereiften Helfersyndromseelen, die keine innere Hinwendung zu Gott, dem universellen Liebegeist, pflegen, haben große Bedenken, einen Menschen und seine Seele vom Implantat abzukoppeln. Das heißt, sie müssen die geistigen Verbindungsfäden zum seelisch-menschlichen Bewusstsein und zu den diesseitigen und jenseitigen Mitgliedern der Religionsgemeinschaft trennen. Doch wenn sie dies tun, dann müssen sie damit rechnen, dass die religiösen Seelen der Glaubensgemeinschaft dies gleich bemerken. Aufgrund schlechter Erfahrungen mit ihnen fürchten sie sich vor ihren geistigen Angriffen, da sie in der Überzahl zusammenwirken und auch davor, dass sie aus der Nähe des medialen Menschen verscheucht werden könnten. Deshalb beraten sie vorher, ob sie sich darauf einlassen sollen. Oftmals trauen sie sich nicht, die gesetzten Implantate bei einem Menschen unwirksam zu machen.

Die jenseitigen Helferseelen wissen aus dem Gespräch zwischen dem Heilungssuchenden und medialen Menschen, dass er schwer erkrankt ist und die Hilfe Gottes durch ihn erbeten hat. Der mediale Mensch, der schon viele Heilerfolge aufweisen kann, wirkt zu seinem Glück mit gutmütigen jenseitigen erdgebundenen Seelen zusammen, die massiv von einem Helfersyndrom gesteuert werden und unbedingt kranken Menschen aus ihrem kosmischen Wissen, jedoch begrenzten Weitblick helfen wollen. Sie glauben irrtümlich, dass sie auf diese Weise ihren barmherzigen Beitrag in dieser Welt leisten und den gottgläubigen Menschen in ihrer Not bzw. schlimmen Krankheit durch den für sie aufgeschlossenen medialen Menschen helfend beistehen können. Nun, sie haben aus dem Gespräch herausgehört, dass der Heilungssuchende lange einer religiösen Glaubensgemeinschaft zugehörig war und diese tatkräftig unterstützt hat. Sie erkennen auch, dass das Implantat über Lichtfäden zu seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein sowie zu den Mitgliedern der Glaubensgemeinschaft eine Verbindung aufweist. Da sie aber die Implantat-Speicherungen nicht auflösen können, weil dafür zweipolige göttliche Energien aus dem Lebenskern der Seele des Heilungssuchenden erforderlich wären, versuchen sie, mithilfe ihrer Gedankenkräfte und der Hände ihres Lichtkörpers die geistigen Verbindungsfäden zu trennen. Nach der erfolgreichen Abtrennung vom noch vorhandenen Implantat kann dem Heilungssuchenden keine weitere Lebensenergie mehr von den fanatischen jenseitigen Seelen der Glaubensgemeinschaft entzogen werden und von ihnen auch keine direkte Beeinflussung mehr erfolgen. Durch diesen geistigen Eingriff in die seelisch-menschliche Aura des Erkrankten verfügt er wieder über mehr Lebensenergien und kann gesunden.

Doch die geistig orientierten Menschen sollen vom Gottesgeist erfahren, dass ein Implantat – davon können sich mehrere mit verschiedenem Inhalt in der seelisch-menschlichen

Aura befinden – durch einen Heiler nur seine Funktion und Wirksamkeit verloren hat, aber noch nicht aufgelöst worden ist. Die inaktiven Implantate werden dann von den anwesenden Seelen in farb- und schwingungsgleiche Seelenpartikelhüllen abgelegt, deshalb sind sie nicht mehr sichtbar, aber noch vorhanden. In den übergestülpten Hüllen der Trillionen Lichtpartikel eines ehemals reinen himmlischen Wesens sind alle außerhimmlischen Lebensspeicherungen abgelegt, die das Bewusstsein des Wesens sehr prägen. Das bedeutet: Das Wesen wird durch die Gesamtsumme der außerhimmlischen Speicherungen im Fühlen, Denken und Handeln ständig unbewusst gesteuert. Entsprechend der Hüllenspeicherungen weist ein inkarniertes oder jenseitiges belastetes Wesen eine dunkel- oder hellfarbige Aurastrahlung auf. Wahrlich, unwirksame geistige Implantate werden nach der Behandlung durch einen Heiler weiter in der Seele eines Menschen verbleiben, bis sich entweder der Mensch oder nachts seine Seele oder sie nach dem irdischen Leben in den jenseitigen Bereichen aus neuen Erkenntnissen heraus selbstständig an den inneren Liebegeist wendet und ihn herzlich darum bittet, diese für immer aufzulösen. Bitte denkt daran!

Zur Auflösung eines Implantats benötigt ihr keinen Heiler, der mit jenseitigen Seelen zusammenwirkt, denn in euch bzw. eurem Seelen-Lebenskern befindet sich die Essenz des universellen Liebegeistes und erfreulicherweise auch seine himmlischen Heil- und Umwandlungsenergien. Wenn ihr euch aus innerer Überzeugung mit eurem Anliegen herzlich an ihn wendet, dann wird er eure Bitte gerne entgegennehmen. Mit seiner Hilfe werdet ihr frei von der Anziehung der Glaubensgemeinschaft, um endlich als religionsfreier, jedoch innerer gottverbundener Mensch leben zu können – so wie auch alle reinen Wesen in der unbegrenzten himmlischen Freiheit leben.

Da wir himmlischen Wesen allezeit in der unbegrenzten Freiheit leben wollten, haben wir bei der Erschaffung der Ich Bin-Gottheit folgende Speicherung in ihr Allseinsbewusstsein eingegeben: Sie kann aus unserem Wesens-Lebenskern – worin sie sich mit allen Speicherungen der universellen Essenz befindet – nur dann in unser Bewusstsein einsprechen, wenn wir dies von ihr wünschen bzw. erbitten, und dies bezieht sich auch auf ihre energetische Unterstützung aus der himmlischen Urzentralsonne. Diese himmlische Gesetzmäßigkeit bzw. Regelung ist ebenso für das menschlich-seelische Leben außerhalb der himmlischen Welten maßgeblich, und das bedeutet, dass ohne Zustimmung des Menschen oder seiner Seele kein seelisches Implantat aufgelöst werden darf.

Könnt ihr nun diese himmlische Gesetzmäßigkeit besser verstehen und annehmen, die ebenso für euch gilt, weil ihr auch aus dem himmlischen Sein stammt? Bitte versteht: Der himmlische Liebegeist und wir himmlischen Wesen können euch in dieser ungesetzmäßigen Welt nur aus unseren himmlischen Gesetzen helfen, weil wir in unserem Lichtbewusstsein sie selbst sind. So werden wir nie gegen unsere himmlischen freiheitlichen Lebensregeln verstoßen, weil wir sonst selbst unfrei werden würden, und was das bedeutet, sehen wir an euch Menschen.

Deshalb rät der himmlische Liebegeist den gottgläubigen Menschen, die sich aus innerer Überzeugung von ihrer Glaubensgemeinschaft lösen wollen, jedoch immer wieder mit ihrem guten Vorsatz scheitern, weil sie unbewusst von einem religiösen Implantat gesteuert werden, sich nach innen zu wenden und Gott, den himmlischen Liebegeist, herzlich um seine Hilfe zu bitten. Erst dann ist es ihm möglich in ihrem seelisch-menschlichen Bewusstsein zu wirken. Das heißt, er kann mit seinen Liebekräften aus dem Seelen-Lebenskern mithilfe himmlischer Wesen das religiöse Implantat mitsamt dem bindenden Speicherinhalt auflösen.

Doch die große Tragik in dieser Welt ist die geistige Unwissenheit und Irreführung der Menschen. Ein geistig unwissender gottgläubiger Mensch kommt von selbst nicht darauf, dass er durch ein Implantat ferngesteuert wird. Genauso ergeht es auch den religiös irregeführten Seelen im Jenseits. Erst wenn der Mensch und seine Seele sich nach einem freieren Leben sehnen – auch im geistig-religiösen Bereich –, erst dann wird es ihnen gelingen einen größeren und klareren Überblick und die Gewissheit über ihr bisheriges unfreies Denken und Leben zu erhalten. Wenn in ihnen die aufrichtige Bereitschaft zur Einsicht und notwendigen geistigen Neuorientierung besteht, erst dann kann die Veränderung des menschlichen oder seelischen Bewusstseins, jedoch nur sehr langsam, geschehen, denn dafür benötigt der Mensch oder die jenseitige Seele viel neues geistiges Wissen und dazu neue Erkenntnisse und Erfahrungen aus ihrem Leben. Die Veränderung zur geistigen Unabhängigkeit kann für manch einen religiösen Menschen anfangs sehr schmerzvoll sein, weil er sich nur schwer von seiner gewohnten religiösen Lebensweise und von den ebenso religiös eingestellten befreundeten Menschen lösen kann, da zu ihnen eine Bindung besteht. Darum sind dann viele von ihnen inneren Kämpfen und äußeren Schwierigkeiten ausgesetzt. Besonders für jene ist es sehr schwierig sich von der Glaubensgemeinschaft zu lösen, die darin beruflich tätig sind und finanziell abhängig wurden. Sie werden aber auch bei ihrem Vorhaben, sich religiös zu befreien, oft durch Familienangehörige oder gut befreundete Menschen massiv daran gehindert, da diese ihre neue religionsfreie Lebensauffassung nicht akzeptieren wollen.

Wahrlich, wenn es ein religiös gebundener Mensch durch neue Erkenntnisse und den inneren Drang zur Freiheit und Unabhängigkeit im Diesseits nicht schafft sich von dem aufgesetzten religiösen Lehrwissen einer Glaubensgemeinschaft und von der inneren und äußeren Bindung an Glaubensmitglieder zu befreien, dann wird es für seine gottgläubige Seele in den jenseitigen Bereichen auf einem lichtarmen Religionsplaneten sehr, sehr schwer sich davon zu lösen. Sie kommt nur deswegen auf einen Religionsplaneten, weil sie nach dem Ableben ihres Menschen gleich von führenden Geistlichen und deren blindgläubigen Dienern bzw. Bekannten der Glaubensgemeinschaft abgeholt wird. Unzählige religiös irregeführte Seelen leben im erdgebundenen Jenseits oder auf lichtarmen Religionsplaneten, von denen die meisten von einem religiösen Schwur-Implantat gesteuert werden, deshalb haben sie es sehr schwer sich religiös zu befreien. Ihre

himmlische Rückkehr, die ein stetiges geistiges Umdenken auf die himmlischen Lebensregeln erfordert, findet deshalb nur auf Umwegen sehr mühsam und lange während statt und ist oft mit großem Herzensleid verbunden. Der wesentliche Grund dafür ist bei ihnen immer der gleiche: Ihnen werden von den jenseitigen religiös-fanatischen Seelen auf dem Weg ins himmlische Licht und in ihre ersehnte Wesensfreiheit große Hindernisse in den Weg gestellt, die sie zermürben sollen. Dies fängt mit furchteinflößenden Verfluchungen bzw. Verwünschungen durch die von religiösem Wahn besessenen Geistlichen und ihrem hörigen Anhang an und setzt sich mit vielen abstoßenden seelischen Grausamkeiten fort, wenn sie sich nicht nach ihrer religiösen Lehre richten. Das müssen leider auch in dieser Welt gottgläubige Menschen manch einer unfreien Glaubensgemeinschaft über sich ergehen lassen, wenn sie beabsichtigen sich davon zu lösen.

* * *

Wenn Menschen oder jenseitige erdgebundene Seelen aus religiösem Wahn jemand verwünschen bzw. verdammen, dann zeigen sie ihren wahren gefühllosen, sadistischen Charakter. Sie weisen diese Charaktereigenschaften nur deshalb auf, weil sie einmal im Diesseits oder in den jenseitigen Bereichen durch ihren religiösen Fanatismus furchtbare Gewalthandlungen begangen und sich damit sehr belastet haben. Viele von ihnen sind eine gespaltene Persönlichkeit, die sich einmal freundlich und zuvorkommend zeigt und dann wieder bösartig, vor allem dann, wenn jemand ihrer unrealen und fanatischen Lebenseinstellung widerspricht bzw. gegen ihre religiöse Ideologie und ihr unfreies Leben Einwände hat. Solche Menschen und jenseitige Wesen werden dann durch ihre abartig bösartige Prägung gesteuert und können es nicht ertragen, dass sich andere ihrer irrealen Geisteshaltung entziehen. Geschieht dies, dann drohen sie ihnen mit Unglück und Verderben. Sie bitten Gott öfters aus religiöser Blindwütigkeit und geistiger Umnachtung, religiös Andersdenkende oder Aussteiger aus ihrer Glaubensgemeinschaft hart zu bestrafen. Solche geistig gespaltenen Menschen oder so gearteten jenseitigen erdgebundenen Seelen – die sich gerne in der Nähe religiös-fanatischer Menschen aufhalten und diese steuern – leben schon lange unbewusst in einer einengenden und fanatisch-zerstörerischen Geisteshaltung. Diese schwer belasteten Menschen oder jenseitigen Seelen sind aus der himmlischen Sicht zu bedauern, weil sie einmal ihre abartigen und unbarmherzigen Gedanken und Handlungen gegenüber Menschen und Seelen, die in ihrer Seele gespeichert sind, in Form eines schaurigen Lebensfilms sehen werden. Das kommt davon, weil das Bewusstsein eines außerhimmlischen Wesens automatisch die eingegangenen Gefühle, Gedanken und Handlungen ständig nach der Lebenseigenschaft und Schwingung sortiert und diese in den Partikelhüllen als himmlisch ferne Belastung ablegt.

Aufgrund der bereits begonnenen Rückführung des außerhimmlischen Lebens – wobei zuerst die Auflösung der lichtarmen, niedrig schwingenden Fallbereiche geschieht – strahlen vermehrt kosmische zweipolige Energien auf die Partikelhüllen der verschatteten Wesen ein. Diese können bewirken, dass sich manche Speicherungen in den Seelenpartikelhüllen unverhofft öffnen und sich ihnen in Bildern, ähnlich einer Filmvorführung zeigen. Da die schwer belasteten Wesen nicht erkennen, woher diese Bilder kommen, glauben sie irritiert, andere Wesen würden ihnen Schlimmes antun wollen. Dadurch wird sie eine lange kosmische Zeit immer wieder Furcht- und Panikstimmung erfassen, da sie sich von den selbst gesetzten Ursachen bzw. schaurigen Bildern verfolgt fühlen. Da sie es nicht gewohnt waren Gott, den inneren Liebegeist, im seelischen Herzen um Hilfe zu bitten, wissen sie nicht, wie sie mit dieser unbekannten schrecklichen Situation umgehen sollen. Sie werden aus Furcht vor ihrer eigenen Aussaat entsetzt schreien und jämmerlich weinen. Trotz des für sie unerträglichen Zustandes wollen die meisten keine lichtreicheren Wesen an sich heranlassen, da ihr ausgeprägter Hochmut und Stolz dies nicht zulassen. Solche Wesen, die in unerträglicher Furcht vor ihrer eigenen Aussaat leben, sehen wir himmlischen Wesen öfter in den finsteren Fallbereichen. Den inneren Gottesgeist und uns himmlische Wesen weisen sie trotz ihrer misslichen Lage ab, deshalb kann ihnen keine Hilfe zuteil werden. Wenn der schaudernde Lebensfilm selbstgesetzter schlimmer Ursachen wieder vorbei ist, befinden sie sich noch eine Weile bewegungslos und erschüttert abseits anderer jenseitiger Wesen. Nur kurz versuchen sie den Grund des Ereignisses herauszufinden. Doch mangels geistigen Wissens kommen sie nicht darauf, warum ihnen dies geschah. Danach leben sie ohne herzliche Reue über das Geschaute und ohne jegliche Wesensveränderung weiter, als wenn sie nichts Entsetzliches gesehen hätten.

Ihr geistig orientierten Menschen, könnt ihr euch diesen tragischen Zustand der jenseitigen geistig gespaltenen und zerstörerischen Wesen vorstellen, der sich in der kosmischen Gegenwart fortwährend ereignet und die uneinsichtigen Wesen in der Zukunft noch sehr oft schmerzlich treffen wird?

Wenn euch heute religiös-fanatische Menschen wegen eurer nun religiös freien Geisteshaltung oder eures Austritts aus ihrer Glaubensgemeinschaft Verwünschungen zusprechen, dann vergebt ihnen. Auch wenn euch dies momentan sehr bewegen und im Herzen schmerzen sollte, versucht darüber nicht mehr nachzudenken oder zu sprechen und fürchtet euch nicht vor ihnen. Sie können euch mit ihren bösartigen Gedanken nicht erreichen, wenn ihr keine Gedankenbilder von diesen abartigen Menschen mehr in euch zulasst, denn sonst würdet ihr euch auf ihre Wellenlänge begeben. **Wisset: Furcht zieht immer negative Energiefunken mit gleichem Speicherinhalt an, darum seid nicht ängstlich, sondern zuversichtlich und fühlt euch im himmlischen Licht geborgen.** Das ist ein guter Rat des himmlischen Liebegeistes für eure unerträglichen Lebenssituationen, denen ihr leider in dieser gefahrvollen finsteren Welt immer wieder begegnen werdet.

* * *

Wahrlich, in dieser Welt leben viele religiöse Fanatiker, die immer wieder den gutmütigen Menschen mit Einschüchterungen viel Herzensleid zufügen, vor allem denen, die sich aus herzlicher Überzeugung, reichlichen Überlegungen und neuen Erkenntnissen entschlossen haben, religionsfrei zu leben. Den Austritt eines Gläubigen aus ihrer Glaubensgemeinschaft wollen Fanatiker nicht dulden, deshalb sprechen sie ihnen Verfluchungen und vieles Üble mehr zu. Manche gehen dann in ihrem Zorn und Hass auf Abtrünnige so weit, dass sie von jenseitigen fanatischen Seelen vorübergehend besetzt werden. In dieser Besetzungsphase brüllen sie die aus ihrer Religionsgemeinschaft ausgeschiedenen Menschen mit folgenden Worten an: „Ihr werdet einmal von Gott dafür grausam bestraft werden" oder „Er verflucht euch auf alle Ewigkeit" oder „Er wird euch im Jenseits wegen eures Austritts nicht mehr kennen, weil ihr ihn dadurch verraten und verleugnet habt. Deshalb wird er euch für immer vom Himmelreich ausschließen." **Solche verachtenden Äußerungen und noch schlimmere der geistig gespaltenen religiösen Menschen und jenseitigen Wesen, die einerseits Gott als die universelle Liebe verherrlichen und andererseits ihm dann unterstellen, dass er Menschen und jenseitige Wesen in den Fallbereichen verfluchen und bestrafen würde, sind aus unserer himmlischen Sicht unfassbar. Wir himmlischen Wesen empfinden den größten Schmerz in unseren Herzen, wenn wir heute noch im Dies- und Jenseits sehen, dass religiös-fanatische Menschen und gleichartige jenseitige Wesen wegen ihres Glaubens im Namen Gottes grausame Taten begehen.**

Wahrlich, die von religiösem Wahn besessenen Menschen und gleichartigen jenseitigen Seelen sind sehr zu bedauern, denn ihr massiver Fanatismus treibt sie ständig dazu an, eine herzlose Einstellung gegenüber geistig andersdenkenden oder ungläubigen Menschen zu haben. Hören sie mit ihrer fanatischen Lebensart nicht bald auf, dann wird ihr Bewusstsein einmal so sehr umwölkt und getrübt sein, dass sie in den Zustand der Bewusstseinsspaltung und schließlich in die völlige geistige Umnachtung geraten. Was das für ein einst sanftes und herzliches himmlisches Wesen mit großer kosmischer Weitsicht und unendlich großem geistigem Wissen in den nun sehr dunklen jenseitigen Bereichen bedeutet, das könnt ihr euch nicht vorstellen – es ist aus der himmlischen Sicht sehr, sehr schlimm bzw. mit euren Worten nicht zu beschreiben.

Die religiös-fanatischen Menschen und so ausgerichteten jenseitigen erdgebundenen Seelen sind mit ihren religiösen Wahnvorstellungen schon so sehr überdeckt, dass sie sich nicht mehr vorstellen können, dass Gott und die himmlischen Wesen keinem kosmischen Wesen etwas Böses zudenken oder antun, weil sie nur herzliche und sanfte Wesenszüge in ihrem Bewusstsein gespeichert haben und ihr himmlisches Leben nichts

Böses kennt. Wahrlich, bei einem reinen himmlischen Wesen schwingt das innere Herz (Lebenskern) durch seine edlen, lichtvollen Speicherungen sehr hoch und deshalb kann es keinem anderen Wesen etwas Schlechtes wünschen oder zusprechen – das gilt auch für das allumfassende Bewusstsein des himmlischen unpersönlichen Liebegeistes, der Ich Bin-Gottheit in der Urzentralsonne.

Vielleicht leuchtet es manchen geistig verirrten, jedoch nun einsichtigen Menschen durch die Richtigstellung des Liebegeistes ein, dass solche unübertrefflich wesensverachtenden bösartigen Aussagen nicht von Gott, sondern nur von jenen fanatischen Menschen oder jenseitigen Wesen stammen können, die den religiösen Abweichlern in ihrer Glaubensgemeinschaft oder den Aussteigern Furcht einflößen wollen. So verhalten sie sich auch ihren unliebsamen religiösen Konkurrenten gegenüber, die sie verachten und am liebsten zerstören würden. Diesen religiösen Fanatikern darf kein Mensch oder Wesen im Jenseits widersprechen. Die meisten von ihnen haben durch ihre massiven seelischen Belastungen bzw. himmlisch fernen Lebensweisen auch noch eine irreale Anschauung vom himmlischen Sein und von Gott – den sie sich fälschlich persönlich anstatt unpersönlich vorstellen. Widerspricht jemand ihrer irrealen Glaubensvorstellung, dann können sie sehr zornig werden. Wer sich so unbeherrscht verhält, der ist mit den Wesenszügen der Arroganz, des Fanatismus und der Unfreiheit schwer belastet. Gegenüber Glaubensabtrünnigen bzw. Aussteigern zeigen sie ihren wahren Charakter, den sie sonst mit gekünstelter Scheinfreundlichkeit vortrefflich zu überdecken verstehen. Religiöse Fanatiker sprechen gegenüber andersdenkenden, freieren Gläubigen auch noch heute, in der Zeit der geistigen Aufklärung, Furchteinflößungen aus. Damit wollen sie bezwecken, dass die Abtrünnigen in einen religiösen Gewissenskonflikt geraten bzw. sich aus Furcht vor Gott gezwungen fühlen, weiter in ihrer Glaubensgemeinschaft zu bleiben.

Wenn ihr euch von einer Religionsgemeinschaft oder geistigen Gruppe befreien wollt oder schon verabschiedet habt und euch solche religiösen Fanatiker begegnen, die mit Bibelsprüchen auf euch einreden, dann geht weise vor und lasst sie einfach stehen, ohne sich mit ihnen auf ein Gespräch einzulassen. Hinter ihnen stehen nämlich fanatische Seelen, die nur darauf warten, dass ihr euch mit ihnen in ein Streitgespräch einlasst. Davon möchte euch der universelle Liebegeist bewahren, darum warnt er euch und weist euch auf lauernde Gefahren hin, die euch von dunklen erdgebundenen, fanatischen Seelen über gleichartige Menschen begegnen können. Doch sendet bitte solchen religiösen Fanatikern keine schlechten Gedanken zu, sondern verzeiht ihnen, denn sie wissen aufgrund ihrer religiösen Blindheit bzw. ihres Wahns nicht, was sie sich selbst und anderen damit antun. Bitte befasst euch nicht mehr mit ihnen, denn sonst zieht ihr die unsichtbaren erdgebundenen Seelen ihrer Glaubensgemeinschaft an, die euch dann in einer niedrigen Schwingung zu beeinflussen versuchen. Davor warnt euch der Gottesgeist, weil er euch gerne in einer lichten Aura und im himmlischen Lichtschutz sehen möchte, damit ihr möglichst unversehrt das irdische Leben übersteht.

* * *

Damit euch gutmütigen Menschen und auch euren Seelen in den jenseitigen Bereichen großes Herzensleid erspart bleibt, bietet euch der Gottesgeist in dieser irdischen Zeit über viele Liebetröpfchen eine geistige Neuorientierung an, damit ihr endlich aus dem „Irrgarten dieser Welt“ herausfindet. Seine Hilfe bezieht sich ebenso auf den „inneren Irrgarten“ eures menschlich-seelischen Bewusstseins, der aus vielen irrealen Speicherungen eurer Gedanken, Gefühle und Handlungen entstanden ist. Der Entstehungsgrund des fast ausweglosen Labyrinths in eurem Bewusststein war und ist immer noch unverändert der gleiche: Ihr habt in vielen Inkarnationen ahnungslos die himmlisch fernen Lebensweisen der tiefst gefallenen widerspenstigen Wesen nachgeahmt, die von ihnen einmal bewusst auf ein personenbezogenes, herrschsüchtiges und zerstörerisches Leben ausgerichtet worden sind. Dazu hat euch der Gottesgeist über mich, einen himmlischen Lichtboten, erklärt, wie schwer sich Menschen und noch mehr jenseitige Seelen tun, wenn sie mit unfreien bindenden **Schwüren** und **Versprechungen** im Jenseits ankommen. Darum bittet er euch schon jetzt: Befreit euch davon, denn sie wirken wie ein schwerer Klotz am Bein, der euch in der Schwingung und im Bewusstsein immer wieder herunterzieht. Das hindert euch daran, euch mehr der hohen himmlischen Lichtschwingung anzunähern.

Wisset, dass kein himmlisches Wesen weder dem Gottesgeist noch einem anderen Wesen ein Versprechen abgibt, denn so eine Verhaltensweise würde uns nur unfrei machen. Wahrlich, bindende Abkommen hat es in unserem himmlischen Leben noch nie gegeben und keines der himmlischen Wesen wird sich jemals darauf einlassen, weil wir unsere unbegrenzte Freiheit niemals verlieren wollen. Darum sind Schwüre immer gegen das freie himmlische Leben gerichtet!

Seid ihr geistig schon so weit gereift dies zu verstehen? Wenn nicht, dann fragt euch bitte, warum ihr euch dagegen sperrt. In eurer ehrlichen Antwort findet ihr den wahren Grund dafür, warum ihr noch ein unfreies und geistig eingeschränktes Leben führen wollt.

* * *

Vielleicht wird sich manch ein wissensdurstiger Mensch fragen, weshalb sich ein schwerkranker geistig orientierter, gottgläubiger Mensch zu einem Heiler begibt, der auch die Hellsicht besitzt.

Nun, so ein Mensch sucht in seiner schweren Situation zuerst immer nach der geistigen Ursache seiner Erkrankung. Fühlt er sich etwas besser, dann denkt er auch über seine Lebensweise nach und fragt sich, ob seine Krankheit und Energielosigkeit etwas mit

seiner falschen Einstellung oder seinem Verhalten gegenüber seinen Mitmenschen zu tun hat oder ob er sich in der letzten Zeit zu viel Arbeit zugemutet hat. Wenn er seine Krankheitsursache trotz Selbsterkenntnis-Nachforschungen nicht ermitteln konnte, dann sucht er nach weiteren Möglichkeiten zur Heilung. Es ist verständlich, dass er sich zuerst an einen Heilkundigen mit geistiger Orientierung wendet. Kann ihm dieser nicht helfen, dann wird ein innerer Mensch nicht gleich aufgeben, weil zu ihm über seine Seele die himmlische Ur-Lebensspeicherung spricht: „Lebe immer im aufbauenden und bewahrenden himmlischen Lebensprinzip.“ In seiner Situation sollte er auch hellhörig für den guten Rat seiner Freunde und Bekannten sein, die in seine geistige Lebensrichtung gehen. Über sie besteht für den Liebegeist die Möglichkeit, dem Heilungssuchenden einen Funken neuer Hoffnung anzubieten, die er ihm von innen nicht übermitteln konnte, weil er durch seine Krankheit zu niedrig schwang. Über diese erfährt er von einem hellsichtigen Heiler, der schon vielen Menschen zur Heilung verholfen hat, und lässt sich von ihm behandeln. Der Heiler sieht, dass sich in seiner Aura mehrere Implantate befinden, die für seine Energielosigkeit und schwere Krankheit verantwortlich sind. Doch auch dieser hellsichtige Heiler wirkte zusammen mit verbündeten Seelen, die ihm halfen, die Verbindung vom Implantat zu seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein bzw. zu den religiös-fanatischen jenseitigen Seelen seiner früheren Glaubensgemeinschaft zu trennen. Daraufhin wurde der Erkrankte frei von der Beeinflussung der Implantatsspeicherungen und der fanatischen Seelen, die ihm lange viele Energien entzogen haben. So hat der gottverbundene Mensch mühevoll auf Umwegen mithilfe des Liebegeistes, der Schutzwesen, eines geistigen Freundes, des Heilers und verbündeter jenseitiger Seelen seine Krankheitsursache gefunden. Dazu hatte er das große Glück von einem „religionsfreien hellsichtigen Heiler“ geheilt zu werden – was in dieser Welt nur selten vorkommt.

Aus der himmlischen Sicht ist es bedauerlich, dass die meisten der vielen hellsichtigen Heiler religiös gebunden sind und selbst religiöse Implantate aufweisen. Ihre Seelen haben sich die Implantate schon im Jenseits von verbündeten Wesen übertragen lassen und sind so in dieser Welt in ein menschliches Kleid geschlüpft. Ihre Seelen stehen mit den verbündeten jenseitigen religiös orientierten Wesen ständig in Kontakt, die früher in der Welt als religiöse Lehrer oder geistige Meister auftraten und Schüler durch Belehrungen in ihre religiös-geistige Richtung lenkten. Wahrlich, nur mit deren Hilfe entdeckt ein Heiler beim Heilungssuchenden ein Implantat, das Speicherungen von einer anderen Glaubensrichtung enthält. Damit das Implantat die Wirksamkeit verliert, trennen die jenseitigen Seelen die Zugangsverbindung zu seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein. Doch was den hellsichtigen Heilern und Heilungssuchenden verborgen bleibt, ist, dass die religiösen Seelen dem Heilungssuchenden ein neues eigenes religiöses Implantat in sein seelisch-menschliches Bewusstsein einsetzen. Dies bewirkt, dass sich der nun geheilte Mensch immer mehr für die religiöse Lehre des hellsichtigen Heilers interessiert, der auch die jenseitigen Helferwesen nachgehen. Infolgedessen erfolgt dann auf der

religiös-geistigen Ebene ein reger Wissensaustausch zwischen dem Heiler und dem einst behandelten Menschen, bis dieser einmal so weit ist, sich seiner Glaubensgemeinschaft anzuschließen und eventuell sich selbst zu einem Heiler ausbilden lässt. Das ist nach erfolgten Heilungen oft der Fall, weil die jenseitigen religiösen Seelen durch das neu gesetzte Implantat den Menschen wiederholt beeinflussen.

Wie ihr daraus ersehen könnt, seid ihr in dieser Welt meistens ahnungslos vielen sichtbaren und unsichtbaren Gefahren ausgesetzt. Dies geschieht auch beim Aufsuchen eines hellsichtigen Heilers, vor allem dann, wenn er selbst religiös gebunden und den jenseitigen Seelen hörig ist, da seine seelisch-menschliche Aura ein aktives religiöses Implantat enthält und er davon gesteuert wird. Darum wäre es zu eurem Selbstschutz wichtig, dass ihr euch vor einer Behandlung durch einen Heiler nach seiner geistigen bzw. religiösen Einstellung erkundigt. Aber lasst euch bitte nicht von einer unnatürlichen, aufgesetzten Freundlichkeit blenden, mit der viele Heiler gegenüber den Heilungssuchenden auftreten. Viele täuschen eine geistige Erleuchtung vor, die sie aber durch ihre niedrige Lebensweise nicht erschließen konnten. Schaut in ihre Augen, denn diese verraten euch, welche Lebensrichtung sie verfolgen und von welchen Wesen sie umgeben sind. Fragt auch vor einer Behandlung, ob der Heiler Geld dafür verlangt.

Zu eurer geistigen Orientierung: Ein Heiler mit der inneren Verbindung zum Liebegeist in seinem seelischen Lebenskern heilt immer mit den zweipoligen Kräften aus der himmlischen Quelle, es ist unsere Urzentralsonne, die Energiespenderin allen kosmischen Lebens. So ein Heiler empfängt die himmlischen Kräfte über seinen seelischen Lebenskern umsonst und gibt sie auch ohne etwas dafür zu verlangen an die Heilungssuchenden weiter. Hält er sich an diese himmlische Gesetzmäßigkeit und befindet er sich mit seiner Seele in einer hohen Schwingung und bittet Gott herzlich um Heilkräfte für einen Kranken, dann kann er davon ausgehen, dass er bei der Behandlung nur göttliche Kräfte aus der himmlischen Quelle empfängt und weitergibt.

Dies geschieht aber nicht bei jenen Heilern, die zur Behandlung von den jenseitigen Helfersyndrom-Seelen nur ungesetzmäßige einpolige Energien erhalten. Viele von ihnen sind ahnungslos davon, dass es in der Ganzheitsschöpfung verschiedenartige ein- und zweipolige Energien gibt, darum nehmen sie an, ihre empfangenen und weitergegebenen Energien fließen aus der himmlisch-göttlichen Quelle. Tatsächlich ist es meistens so, dass sie zur Heilbehandlung die Energien von jenseitigen erdgebundenen Seelen beziehen, die nachts mit ihrer Seele einen regen Kontakt pflegen, weil sie sich aus dem Jenseits schon lange kennen. Manche Heiler sind hellsichtig und können in das erdgebundene Jenseits schauen. Sie sehen auch die jenseitigen Helferseelen in ihrer Nähe, die sie mit Energien versorgen. Sie glauben aus geistiger Unwissenheit und Täuschung, dass es sich um Engelwesen bzw. reine himmlische Wesen handle, die ihnen Gott zur Seite gestellt hätte. Das ist aber ihr großer Irrtum, der sich einmal verheerend für sie auswirken wird, weil sie an die Helferseelen gebunden und deshalb unfrei sind und auch nur mit Energien einpoli-

ger kosmischer Art heilten. Deswegen wird ihre Seele einmal massive Schwierigkeiten haben sich den himmlischen Welten anzunähern, weil einpolige Energien von den Fallwesen nur auf die Materie bzw. grobstofflichen Welten magnetisiert und ausgerichtet wurden. Das gilt auch für die geistig unwissenden Heilungssuchenden, die sich öfter von so einem Heiler Energien übertragen ließen. Sie sollen diesbezüglich vom Gottesgeist erfahren, dass auch ihre Seele durch die einpoligen Energien zunehmend auf die Materie magnetisiert wird.

Hättet ihr inneren Menschen des Liebegeistes dies jemals für möglich gehalten?

Das ist aus himmlischer Sicht eine Tragödie für die weit abgefallenen himmlischen Wesen, die noch lange nicht zu Ende ist, weil diese sich für viele noch in anderen Welten fortsetzen wird. Wenn diese materielle Welt mit den Menschen einmal nicht mehr bestehen wird, dann werden jenseitige Wesen dennoch versuchen sich auf Planeten im materiellen Kosmos zu inkarnieren, auch wenn diese Wesen wenig Ähnlichkeit mit den Menschen haben. Könnt ihr euch das vorstellen?

Nun wisst ihr vom Gottesgeist, dass die meisten Heiler dieser Welt nicht mit zweipoligen himmlischen Energien heilen, da sie mit erdgebundenen Helfersyndrom-Seelen in Verbindung stehen und für ihre Heilbehandlung bzw. Energieübertragung einen Geldbetrag verlangen. Solche Heiler werden vom Gottesgeist nicht unterstützt, auch wenn sie gute Heilerfolge aufweisen. Das gelingt ihnen deshalb, weil die Zellen des Menschen mehr auf einpolige anstatt auf zweipolige Energien ansprechen, da sie von den Erschaffern dieser Welt genetisch so programmiert worden sind. Doch wer sich täglich etwas mehr auf die himmlischen Lebensregeln ausrichtet, der hat eine geistig erwachte Seele, die nachts mit der göttlichen Hilfe nach und nach die Gene auf zweipolige innere Kräfte umprogrammiert, damit sie im physischen Körper, in den sie einverleibt ist, keine großen energetischen Widerstände verspürt. Die langsame Umprogrammierung erleichtert ihr nach dem menschlichen Ableben die Loslösung vom physischen Körper bzw. sie hat keine magnetische Bindung mehr zu ihm und ist sofort frei von den Schmerzen einzelner Zellen.

Solltet ihr euch in der verzweifelten Situation einer schweren Krankheit oder in einer psychischen Leidensphase befinden und euch aus diesen Gründen an einen Heiler wenden, der für seine Heilbehandlung Geld verlangt, von dem ihr aber nun wisst, dass er die Heilenergien nicht aus der göttlichen Quelle bezieht, dann achtet wenigstens zu eurem Selbstschutz darauf, dass ihr euch bei der Heilbehandlung in Gedanken – so es euch in dieser Situation möglich ist – überwiegend beim inneren Liebegeist aufhaltet. **So könnt ihr durch eure lichte Aura verhindern, dass anwesende Seelen euch Implantate übertragen. Das heißt, die jenseitigen anwesenden Seelen können sich den zweipoligen Energiestrahlen aus eurer Seele nicht annähern bzw. werden es nicht wagen in eure Aura einzutreten, da sie sonst durch ihre Belastungen und ihr eigenwilliges Wirken**

in ihrem Lichtkörper brennende Schmerzen verspüren würden. Dadurch wäret ihr und der Heiler bei der Heilung vor den eigenmächtigen Seeleneingriffen besser geschützt.

Werdet ihr von einem Heiler gebeten für die Heilung einen Geldbetrag zu spenden, dann gebt ihm nur einen kleinen freiwilligen Betrag. Bitte lasst euch von ihm nicht finanziell ausnutzen, denn manche leben von ihrer Heilertätigkeit im materiellen Überfluss und das ist ungerecht, unrechtmäßig und unbarmherzig gegenüber den armen oder schlecht bemittelten Menschen. Ein Heiler sollte nicht ausschließlich von seiner Heilertätigkeit leben, denn so ein Verhalten ist ungesetzmäßig und deshalb empfängt er niemals himmlische Kräfte, sondern nur solche aus den atmosphärischen Energiefeldern, die ihm erdgebundene Seelen zuführen.

Über diese Heilerkriterien, die sich auf das menschlich-seelische Leben beziehen, wissen nur wenige Heiler und geistig orientierte Menschen Bescheid. Ihre Unwissenheit ist darin begründet, weil sie davon kein Wissen haben, dass vor vielen, vielen kosmischen Äonen im niedrig schwingenden Fallsein von sehr vielen abtrünnigen Wesen zur Schaffung materieller Welten große Veränderungen himmlischer Gesetzmäßigkeiten und Energien vorgenommen wurden. Durch Überdeckung des seelisch-menschlichen Bewusstseins mit irrealem Wissen und zunehmende geistige Einengung ist es heute den geistig orientierten Menschen nicht mehr möglich die kosmisch-energetischen Funktionsabläufe und Energiewirkungen auf ihr menschlich-seelisches Leben richtig einzuordnen. Deshalb spricht der Gottesgeist darüber, damit geistig unwissende Heiler hellhörig werden. Sie haben nun die gute Möglichkeit, ihr falsches Verhalten bezüglich des Heilens zu korrigieren. Doch diese neuen göttlichen Hinweise aus der himmlischen Quelle werden wahrscheinlich nur jene Heiler erfreuen, die sich schon für die zweipoligen göttlichen Kräfte aus ihrem seelischen Lebenskern geöffnet haben und diese umsonst an Heilungssuchende weitergeben.

Wahrlich, die meisten heilen nicht mit den himmlisch-zweipoligen Energien, die über den seelischen Lebenskern vom Gottesgeist dem Heilungssuchenden gegeben werden, sondern mit einpoligen aus verschiedenen Energiefeldern der atmosphärischen Schichten. Stehen hinter einem religionsgebundenen Heiler verbündete Seelen, dann entnehmen sie zuvor mit ihren Gedanken die Energien zur Heilung aus dem Energiefeld ihrer Glaubensgemeinschaft. Diese leiten sie zu den Chakren des Heilers, dann über seine seelisch-menschliche Aura weiter über seine Hände zu den energiearmen Körperzonen eines Heilungssuchenden. Viele Heiler glauben fälschlich, wenn sie den Gottesgeist um seine Heilkräfte bitten und diese in sich fließen spüren, dann wären sie auch von ihm. Leider täuschen sie sich mangels geistigem Wissen von den unsichtbaren Gesetzmäßigkeiten, die in dieser feststofflichen Welt im Gegensatz zu denen des himmlischen Seins stehen.

Bitte versteht: Diese Welt ist von den Fallwesen auf völlig anderen Gesetzmäßigkeiten aufgebaut worden und ebenso die menschliche Zellstruktur. Darum werden es manche Heiler nicht fassen können, wenn sie nun vom Gottesgeist hören, dass es unterschiedliche kosmische Kräfte gibt, mit denen sie in Berührung kommen können. Viele von ihnen sind herzlich bemüht kranken Menschen zu helfen, doch leider sind sie aus geistiger Unwissenheit nicht imstande zu erspüren, dass sie mit ungesetzmäßigen einpoligen Kräften heilen, die nicht aus der himmlischen Quelle stammen. Das ist das Ergebnis dieser Täuschungswelt, in der ihr aus verschiedenen Gründen nun einmal lebt.

Wahrlich, psychische und physische Krankheiten wie Seuchen, Verletzungen und Siechtum sind einmal in dieser Welt das schwere Los bzw. Verhängnis des menschlichen Lebens, das keine Ähnlichkeit mit unserem himmlischen hat, worin kein Wesen Krankheit, Leid und Schmerzen ertragen oder jemals hinscheiden muss. Darum versucht alles daranzusetzen, ohne Umwege zu uns ins Himmelreich zurückzukommen, denn nur dort findet euer ewiges Leben in der ersehnten Glückseligkeit statt.

* * *

Der Gottesgeist ergänzt zu eurer Bewussteinserweiterung das Beispiel vom gottgläubigen Menschen, der durch mehrere Implantate schwer krank wurde. Da es ihm durch den Künder nicht möglich war seine Aussagen zusammenhängend und fortlaufend zu offenbaren, fehlen noch einige wichtige Aussagen, die er euch nun anbietet. Ein Künder, der die göttliche Botschaft schreibt, muss leider durch seine zeitliche, geistige und physische Begrenzung mehrmals die Aufnahme des Inneren Wortes unterbrechen. Das ist nicht nur zu seiner nervlichen Entspannung wichtig, sondern auch deshalb, weil er, wie jeder andere Mensch auch, täglich noch andere Aufgaben und Pflichten zu erfüllen hat. Wahrlich, er ist ein kosmisch freies Wesen und bestimmt selbst, wann er wieder eine himmlische Botschaft aufnehmen möchte. Zu seiner herzlichen Bereitschaft ist es aber auch erforderlich, dass er die notwendige seelisch-menschliche hohe Schwingung hat, die es ihm ermöglicht das göttliche Wort in sich zu hören.

Bitte versteht in diesem Zusammenhang, dass durch ständige Vertiefungen der göttlichen Aussagen, die dem Künder beim Nachlesen der Botschaft zusätzlich übermittelt werden, der göttliche Offenbarungsfluss in der Botschaft auseinandergezogen wird bzw. ein bereits angesprochenes Thema nochmals an einer anderen Stelle erscheint. Bitte stört euch nicht daran, wenn einige bereits erwähnte Passagen wiederholt werden. Dies ist erforderlich, weil ihr dadurch den göttlichen Aussagesinn zusammenhängend besser verstehen könnt.

Nun, der im Beispiel bereits erwähnte geistig orientierte gottgläubige Mensch fühlte sich lange von einer Glaubensgemeinschaft angezogen, die von einem medialen Menschen angeblich nach göttlicher Weisung gegründet wurde. **Doch dazu hat der Gottesgeist noch nie eine Anweisung geben, weil jede Glaubensgemeinschaft mit ihrer Lehre ab dem Zeitpunkt ihrer Gründung schon die himmlische Wesensfreiheit untergräbt.** Die eigenmächtige Gründung von Glaubensgemeinschaften und geistigen Gruppen in dieser Welt und in den jenseitigen Fallbereichen hört nicht auf, denn durch unterschiedliche Lebensauffassungen, Rechthabereien, Streitigkeiten und religiösen Fanatismus der Menschen und jenseitigen Wesen kommt es ständig zu Abspaltungen von den bestehenden Glaubensgemeinschaften und immer wieder auch zu Glaubenskriegen. Diese wichtigen Hinweise offenbarte euch der Gottesgeist deshalb, damit sich euer geistiger Horizont bezüglich Glaubensgemeinschaften erweitert und ihr erkennt, dass Gottgläubige schon über Jahrtausende durch die religiösen Falschaussagen früherer Geistlicher getäuscht wurden und es nur sehr wenigen gelingt diese zu durchschauen und sich davon zu befreien.

Wie ihr schon erfahren habt, wurden dem schwer erkrankten gottgläubigen Menschen sehr viele Lebensenergien von den religiös-fanatischen jenseitigen Seelen entzogen – die diese Glaubensgemeinschaft in größerer Anzahl gemeinsam gegründet haben und weiter im Verbund unterstützen –, weil er sich nicht mehr an die Vorgaben ihrer Lehre hielt, die auch in den Implantatsspeicherungen enthalten sind. Er begann eine andere, freiere Lebensrichtung einzuschlagen, die in ihm aus neuen Überlegungen, Lebenserfahrungen und der Beobachtung freierer Menschen in seinem Umfeld entstanden ist. Er spürte von innen immer mehr, dass sein Leben und ebenso das der fanatischen religiösen Menschen der Glaubensgemeinschaft, von der er sich lange angezogen fühlte, unfrei war.

Im entscheidenden Augenblick der ehrlichen Selbsterkenntnis, die aus der intensiven Beleuchtung seines fanatischen religiösen Lebens entstanden ist, wurde ihm mit traurigem Herzen bewusst, wie töricht er war, sich von der Lehre so sehr blenden und von den führenden Mitgliedern hörig machen zu lassen. Er sah in der Rückschau, wie er durch religiös-fanatische Parolen und Weisheitssprüche gefügig gemacht wurde, um ohne Bezahlung in seiner Freizeit viele Tätigkeiten für die Glaubensgemeinschaft auszuführen – das wäre angeblich ein selbstloses Dienen für Gott und seine Mitmenschen.

Da es aber im himmlischen Sein keine Diener und Herrscher gibt, ist so eine Aussage und Lebensweise himmlisch fern und kann niemals von Gott oder einem himmlischen Wesen stammen. Bitte korrigiert eure religiöse Irreführung, ihr himmlischen Rückkehrer, damit euch nach dem Erdenleben jenseitige herrschende, religiös ausgerichtete Wesen nicht wieder zum Dienen vereinnahmen und von euch die Unterwerfung unter ihre Glaubenslehre verlangen.

So ist der zur Wesensfreiheit geistig erwachte Mensch nun dahintergekommen, dass er durch die religiöse Vereinnahmung kaum noch ein freies Leben führen konnte, das er sich aber insgeheim wünschte. Er sieht sich nun selbst im Spiegel der Selbsterkenntnis und bedauert es sehr, dass er dies alles mit sich machen ließ, und kommt zu dem Entschluss sich von der Religionsgemeinschaft zu verabschieden.

Wird der Abschied von der Religionsgemeinschaft nur äußerlich vollzogen, dann ist er aber noch lange nicht frei davon, weil er durch das Implantat weiterhin gesteuert bzw. in Gedanken zur Rückkehr bewegt wird. Dies geschieht von den jenseitigen verbündeten fanatischen Seelen deswegen, weil sie keinen Abtrünnigen in seine kosmische Wesens-freiheit gehen lassen wollen. Sie sind mit dem in seiner seelisch-menschlichen Aura enthaltenen Implantat über feine Lichtfäden energetisch und informativ verbunden, sodass sie ihn Tag und Nacht mit Angstgedanken und vielem mehr massiv beeinflussen können. Nun kommt es darauf an, wie der Mensch auf die böswilligen Beeinflussungen reagiert. Wenn er sich durch Furchteinflößungen nicht einschüchtern lässt und unbeirrt und entschlossen seinem Vorhaben nachgeht, ungeachtet dessen, was andere davon halten, dann zeigt er Charakterstärke und Unabhängigkeit. So ein geistig starker Mensch widersteht mit der göttlichen Hilfe den inneren und äußeren Stürmen dunkler Mächte und hat es dann leichter, sich aus der unfreien Glaubensgemeinschaft oder geistig-religiösen Gruppe zu lösen.

Wie ihr schon erfahren habt, befindet sich Gott, der universelle Liebegeist, gerechterweise mit allen Schöpfungswesen im himmlischen Gesetz der Wesensgleichheit, er ist uns also allen gleich. Aufgrund dessen hat er von uns keine Befugnis erhalten, sich über unseren Wesens-Lebenskern ohne unsere Erlaubnis energetisch oder informativ Zugang zu unserem Bewusstsein zu verschaffen. Wir haben es deswegen so geregelt, weil wir über unser freies Leben selbst bestimmen und uns von ihm erst dann helfen lassen wollen, wenn wir es selbst für erforderlich oder nützlich halten. Nur auf diese Weise ist es den Schöpfungswesen möglich, ohne Bevormundung in unbegrenzter Freiheit zu leben. Wir nehmen gerne die göttliche Hilfe in Anspruch, auch in der himmlischen Gegenwart, in dem wir ihn demütig, jedoch nie in einer unterwürfigen Weise um etwas herzlich bitten. Daraus könnt ihr für euer Leben und eure himmlische Rückkehr erkennen, dass der himmlische Liebegeist in das Bewusstsein eines Menschen oder seiner Seele ohne euer Einverständnis bzw. eure Bitte nicht eingreifen darf, auch wenn sich darin ein Implantat befindet. Erst dann, wenn der Mensch oder seine innere Seele von Herzen wünschen, dass er aus dem seelischen Lebenskern mit seinen Liebekräften und mithilfe himmlischer Wesen das Implantat auflöst, wird dies nachts im Tiefschlaf des Menschen geschehen.

Doch leider wissen die gottgläubigen Menschen, die einer Glaubensgemeinschaft zugehörig sind, nicht, dass sich bei den meisten in deren seelisch-menschlicher Aura ein religiöses Implantat befindet. Dieses wurde ihren Seelen schon vor der Einverleibung von jenseitigen Geistlichen oder geistigen Meistern übertragen. Manche mussten sich diese

durch massive Einschüchterungen der jenseitigen Fanatiker gegen ihren Willen übertragen lassen und andere wiederum nahmen sie freiwillig auf, weil sie einem bestimmten Ziel im menschlichen Leben nachgehen wollten, das aber nur mithilfe der verbündeten jenseitigen religiösen Seelen zu erreichen wäre. Das Gebundensein eines Menschen aufgrund der Steuerung durch Implantate wirkt sich dann besonders tragisch aus, wenn ein herzensguter, religiös irregeführter, nun geistig erwachter Mensch sich sehr nach der himmlischen Rückkehr sehnt, doch letztlich durch die unbewusste Fremdsteuerung davon zurückgehalten wird.

Wie ihr vielleicht aus dem Botschaftssinn des himmlischen Liebegeistes erspüren konntet, versucht er trotz der eingeschränkten Durchgabe-Möglichkeiten über den Künder ins menschliche Leben euch mit Hinweisen tröpfchenweise zu helfen, damit ihr wieder **religiös freie Wesen** werdet, so wie ihr es einst schon gewesen seid, als ihr das himmlische Sein aus unterschiedlichen Beweggründen verlassen habt.

Fühlt ihr euch vom Gottesgeist im Punkt der Wesensfreiheit angesprochen?

Es kann sein, dass ihr noch einer Religionsgemeinschaft zugehörig seid, jedoch schon länger fühlt euch davon distanzieren zu wollen, weil ihr durch neue Erkenntnisse und Lebenserfahrungen bemerkt habt, dass mit der religiösen Lehre etwas nicht stimmt bzw. euch darin viele geistige Widersprüche aufgefallen sind. Euch stoßen viele bedrängende und furchteinflößende Aufforderungen zur Untertänigkeit gegenüber Gott und führenden Geistlichen ab, die ihr mit eurem derzeitigen inneren Freiheitsgefühl nicht mehr hinnehmen wollt. Oder euch gibt die herzlose und überhebliche Lebensweise der Führenden und Verantwortlichen der Glaubensgemeinschaft etwas zu denken, die im Widerspruch zu den himmlischen Eigenschaften der Wesensgüte, Herzlichkeit, Demut und Freiheit stehen. Ihr bemerkt ihre ungesetzmäßige Lebensweise erst jetzt, weil ihr durch euren geistigen Fortschritt von innen spürt, nun mit allen Menschen in Frieden und Wesensgleichheit zusammenleben zu wollen, gleich, welcher Rasse, Hautfarbe und geistig-religiöser oder weltlicher Anschauung sie sind. Doch ihr wagt es nicht der Religionsgemeinschaft den Rücken zu kehren bzw. aus ihr auszutreten, weil euch Ängste, Schuldgefühle oder Gewissenskämpfe plagen. Wenn dies länger bei euch anhält, dann könnt ihr davon ausgehen, dass sich eure innere Seele mit einem aufgesetzten religiösen Implantat in diese Welt zur Einverleibung begeben hat oder es erst in diesem Leben aufnahm. Auch wenn ihr das Implantat in eurer Aura nicht sehen könnt, wäre es ratsam, auch nur bei einem Verdacht den inneren Liebegeist herzlich darum zu bitten, euch davon zu befreien. Bitte schiebt dies nicht hinaus, denn keiner von euch weiß, ob sein Leben in dieser Welt vielleicht schon im nächsten Moment durch unvorhersehbare Auswirkungen und Umstände zu Ende ist.

Wahrlich, wenn ihr die Übergabe eines oder mehrerer vorhandener Implantate hinausschiebt, dann kann es sein, dass ihr schon im Zeitraum der Trennungsabsicht von der Glaubensgemeinschaft oder auch erst nach der vollzogenen Trennung einen massiven Energieverlust erleidet. Damit wollen die mit dem Implantat verbundenen religiös-fanatischen Seelen heimtückisch erreichen, dass ihr durch körperliche Unpässlichkeiten bzw. Schmerzen und häufigere Erkrankungen – die meistens durch längere Phasen der seelisch-menschlichen Energielosigkeit entstehen – sowie aus Furcht und falschen Schuldgefühlen euren Austritt aus der Glaubensgemeinschaft rückgängig macht. Die Eingriffe der jenseitigen Seelen in euren Energiehaushalt können eine schwere Krankheit hervorrufen, weil bestimmte Zellverbände nicht mehr ausreichend mit Energien versorgt werden – so wie dies bei dem zur geistigen Freiheit erwachten Menschen geschah, von dem der Gottesgeist in einem Beispiel berichtete.

Durch den ständigen Energieentzug wollen die jenseitigen Seelen den Menschen einschüchtern und auch bestrafen oder ihn aus religiösem Wahn zerstören, weil sie der Meinung sind, er hätte sein Gelübde zu Gott, ihrer Glaubensgemeinschaft und ihnen gegenüber gebrochen. In ihren religiösen Wahnvorstellungen glauben viele jenseitige Seelen und so geartete Menschen, dass, wenn ein Mensch oder die jenseitige Seele ihrer Religionsgemeinschaft den Rücken kehrt, er bzw. sie dann den Gegensatzwesen Gottes in die Hände fiele. Das wollen die mit Fanatismus sehr überdeckten jenseitigen Seelen und ihnen hörige Menschen nicht zulassen, deshalb sind sie daran interessiert das menschliche Leben auszulöschen bzw. dass der religiös abtrünnige Mensch an den Folgen der Energiearmut schwer erkrankt und stirbt. So ist es sehr, sehr vielen geistig unwissenden religiösen Menschen in dieser dunklen Welt der tiefst gefallenen Wesen ergangen, die sich von ihrer Glaubensgemeinschaft befreien wollten, um innerlich gottverbunden, aber frei leben zu können. Könnt ihr euch dies vorstellen?

* * *

Nur kurz erklärt euch der Gottesgeist noch **die wahre Ursache bzw. Entstehung von Fanatismus** und beleuchtet die **geistigen Hintergründe,** damit ihr den schlimmen Wesenszug geistig verirrter Menschen oder so gearteter jenseitiger Wesen, die Menschen fanatisch in ihre weltlichen Interessengebiete und religiösen Illusionen zu steuern versuchen, besser einordnen könnt.

Der finstere Wesenszug des „Fanatismus“ ist aus den Fallwesen-Eigenschaften der Herrschsucht, des Persönlichkeitswahns und der Unterdrückung freier Geisteshaltung entstanden. Er wurde zuerst von den jenseitigen gottgläubigen, fanatischen Wesen auf die von ihnen gesteuerten Menschen übertragen, damit sie sich fanatisch für die Gründung und Aufrechterhaltung ihrer Religion und die Verteidigung ihrer Glaubenslehre einsetzen.

Wer fanatisch geprägt ist, der will ständig andere kommandieren, aufdringlich beeinflussen und über ihr Denken und Leben bestimmen. Diese ruhelosen überschwänglichen, schwärmerischen und selbst unfreien Menschen und auch so gearteten jenseitigen Wesen sind durch ihre herrschenden und überheblichen Wesenszüge in den Zustand der Selbstverherrlichung gekommen und glauben irreal und selbsttäuschend, nur ihre Lebensanschauung wäre die richtige. Aufgrund ihres missionarischen Eifers und ihrer engstirnigen, beherrschenden Geisteshaltung verfallen sie immer wieder in die gefährliche Wahnvorstellung, Andersdenkende unbedingt in ihre geistig-unfreie Fantasieschablone locken zu müssen. Durch die Besessenheit von ihrer Idee und ihren blinden Eifer haben sie sich viele heimtückische, vereinnahmende Möglichkeiten erdacht, um geistig unwissende Menschen und auch jenseitige Wesen unfrei und abhängig zu machen. Wenn sich geistig suchende Menschen in ihren Fangnetzen verfangen haben, dann berieseln sie diese mit unwahren mystischen Geschichten, Wundererzählungen und Lebensweisheiten, die sie aber selbst noch nie gelebt haben. Damit sollen die Anhänger zufriedengestellt werden und nicht auf die Idee kommen, dass sie sich einer unfreien und unselbstständigen Geisteshaltung zugewandt haben, wodurch tatsächlich andere über ihr Leben bestimmen. Wenn Menschen oder jenseitige Wesen dennoch einmal geistig erwachen, weil sie sich unfrei fühlen, dann greifen die führenden Fanatiker zu schlimmen furchteinflößenden und einschüchternden Methoden.

Wahrlich, den früheren religiösen **Fanatikern** ist es nur deshalb gelungen unendlich viele Menschen und ebenso viele Wesen in den jenseitigen dunklen Fallbereichen in ihre Fangnetze hineinzuführen, weil sie als Lockmittel dafür Gott, das zentrale universelle Wesen, eingesetzt haben. **Mit seinem Namen als Aushängeschild und mit einer nicht zu überbietenden irreführenden Veranschaulichung unseres unpersönlichen himmlischen Liebegeistes sowie unseres ewigen himmlischen Lebens betreiben sie bis zu diesem kosmischen Augenblick weiterhin arglistigen Missbrauch.** Durch die völlige Entstellung unseres himmlischen unpersönlichen Liebegeistes, Gott im Ich Bin, und der Verfälschung unseres himmlischen Evolutionslebens ohne Hierarchie haben sie sich ihren fanatischen Wunsch erfüllt – der unzähligen frei denkenden oder andersgläubigen Menschen unsagbares Leid brachte und ihr Leben gekostet hat – selbst in religiös-weltliche hochrangige Machtpositionen zu kommen. An diesen halten sie in dieser Welt und ebenso in den finsteren jenseitigen Religionsbereichen hierarchisch weiter fest. Sie haben es leicht ihre religiöse Illusion an die Blindgläubigen weiterzugeben und ihnen diese glaubhaft zu machen, weil durch deren geistig-religiöse Einengung, die himmlisch fernen Lebensweisen und die genetische Sperre kein gottgläubiger Mensch und ebenso keine gläubige Seele in den jenseitigen Religionsbereichen in die himmlischen Welten schauen kann, um den Religionsführern auf die Schliche zu kommen. Darum konnten schon die früheren geistig abgestumpften religiösen Fanatiker – die sich anmaßten zu behaupten, die Gottgläubigen ihrer Glaubensgemeinschaft nur selbst ins Himmelreich führen zu

können, weil sie angeblich von Gott dazu die Befugnis hätten – viele religiöse Fantasiegeschichten verbreiten. Um ihre Macht über geistig blind gehaltene, gutmütige gottgläubige Menschen aufrechterhalten zu können, unterstellten sie dem angeblich so fernen Gott schaurige Wesenseigenschaften, wie zum Beispiel: Die Menschen, die seine Gebote nicht befolgen, müssten einmal damit rechnen, dass er ihnen zürne und sie mit der ewigen Verdammnis bestrafe. Doch auch heute kommen keine der Gottgläubigen und auch nicht die führenden Geistlichen dahinter, dass sie einer religiösen Irrlehre nachgehen, die sich früher religiöse Fanatiker zur Abschreckung und Einschüchterung der Gottgläubigen ausgedacht haben. Ihr früherer blinder Fanatismus trieb sie immer mehr dazu an, Gott als eine furchterregende und strafende himmlische Vater-Person darzustellen, der über das Leben jedes Wesens bestimmen würde. Ihre Furchteinflößung prägte sich tief in das menschlich-seelische Bewusstsein ein. Die Folgen davon sind in dieser Welt und in den jenseitigen Seelenbereichen verheerend, die euch der Gottesgeist lieber nicht beschreiben möchte, denn sonst würdet ihr sehr traurig werden und in der Schwingung abfallen.

Der fanatische Trieb hat viele frühere führende Geistliche im Diesseits und Jenseits schon so sehr geprägt, dass sie auch heute noch in einer neuen Einverleibung immer wieder von der „Strafe Gottes“ sprechen. Wer aber immer wieder emotional von der Strafe Gottes spricht, der soll vom Gottesgeist erfahren, dass er in seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein selbst mit vergeltenden, strafenden, züchtigenden und freiheitsentziehenden Speicherungen belastet ist. Diese wesensverachtenden herrschenden, himmlisch fernen Wesenszüge, die auch schlimme Gewalthandlungen enthalten, steuern so belastete Menschen dazu, fanatisch ihre Ziele zu verfolgen, die sie aber immer andere ausführen lassen. Mit der Strafe Gottes schüchtern die Geistlichen schon lange die gebundenen Glaubensanhänger ein und letztlich sich selbst, weil ihre drohenden Aussagen auch ihr eigenes seelisch-menschliches Bewusstsein stets speichert. Sie dulden keine andere Geisteshaltung, weil sie sich davor fürchten, dass die geistig blind gehaltenen Gläubigen, die ihnen schon lange hörige und nützliche Diener sind, sich von ihrer religiösen Leine losreißen könnten. Doch ein religiöser Fanatiker versucht alle Möglichkeiten auszuschöpfen, damit dies nicht geschieht.

Dieser religiös-fanatische Wahnsinn geschieht schon lange in dieser Welt, blendet gutmütige und leichtgläubige Menschen und prägt sie immer mehr bzw. färbt geistig auf sie ab. Er endet deshalb nicht, weil sich viele führende fanatische Seelen immer wieder einverleiben, um nach neuen Gläubigen Ausschau zu halten, die sich ihrer Glaubensgemeinschaft anschließen oder dass diese trotz vieler Abtrünniger weiter aufrechterhalten werden kann. Der fanatische Wesenszug von Menschen und so belasteten jenseitigen Wesen lässt sie nicht mehr los, weil sich in ihnen die Bindung zu ihrer illusorisch-religiösen Anschauung durch stets neue Speicherungen aus ihrem religiösen Denken, Sprechen und Handeln im seelisch-menschlichen Bewusstsein zunehmend verstärkt und festsetzt. Dadurch werden sie immer mehr dazu gedrängt, ihrer gewohnten religiös-fanatischen

Ausrichtung nachzugehen. Das kann einmal so weit gehen, dass sie vor blindem religiösem Fanatismus Furchterregendes aussprechen oder wesensverachtend erschütternde Dinge tun, die sie früher bei sich für unmöglich gehalten hätten. Durch religiöse Fanatiker wurde auf dieser Erde in der Vergangenheit bis zum heutigen kosmischen Augenblick unzähligen Menschen das Leben sehr schwer gemacht oder gewaltsam ausgelöscht. Wahrlich, aus der himmlischen Sicht ist es eine kosmische Tragödie unermesslich großen Leids. Denn, wenn Menschen oder jenseitige Seelen durch fanatische Handlungen geistig schon so weit umnachtet sind, dann können ihnen der Gottesgeist und auch die himmlischen Wesen nicht mehr dazu verhelfen eine andere Lebensausrichtung zu erhalten. Solche Menschen und jenseitige Wesen verteidigen erregt und fanatisch jede Infragestellung ihrer Glaubensillusion und sind dabei nicht mehr zugänglich für kritische Vorbehalte und vernünftige, einleuchtende Erklärungen. Auch noch in diesem kosmischen Augenblick verweigern sie in den jenseitigen Bereichen aus religiösen Wahnvorstellungen jeden göttlichen Hinweis von reinen Lichtwesen. Ebenso geschieht es auch in dieser Welt, wenn sie vom Gottesgeist über einen weit gereiften Künder angesprochen werden, damit sie ihren religiösen Fanatismus einmal selbstkritisch beleuchten. Diesen Zustand bedauern Gott und wir himmlischen Wesen sehr.

Wie ihr vom Gottesgeist erfahren konntet, hat religiöser Fanatismus heimtückische Implantate hervorgebracht. Die Anwendung der bösartigen Implantate – Fremdsteuerung des seelisch-menschlichen Bewusstseins – haben jenseitige erdgebundene Wesen schon lange von den religiösen Fanatikern übernommen und setzen sie nun in allen Lebensbereichen ein. So ist es ihnen dadurch möglich geworden, Menschen und jenseitige Wesen in ihre Lebensanschauung, aber auch in ihre bevorzugten Interessengebiete zu steuern.

Könnt ihr euch dieses unsichtbare Geschehen schon vorstellen oder seid ihr damit geistig überfordert?

Wenn Letzteres zutrifft, dann legt bitte die göttliche Beschreibung über den Fanatismus auf die Seite und versucht nicht weiter darüber nachzudenken. Aber ihr sollt euch deshalb nicht ängstigen, wenn ihr nun über die bösartigen Machenschaften der dunklen Wesen und Menschen mehr wisst. Im Augenblick ist euer Bewusstsein noch überfordert, das göttliche Wissen aus einer geistig weitsichtigeren Perspektive zu betrachten. Das Gleiche kann euch auch in allen irdischen Lebensbereichen passieren, wenn ihr, um etwas zu verstehen, keine oder noch zu wenige dafür erforderliche Wissensbausteine in eurem menschlichen Bewusstsein habt. Dies wird sich erst dann ändern, wenn ihr diesbezüglich durch neues Wissen, neue Erkenntnisse und Erfahrungen geistig aufgeholt habt.

Wenn ihr im irdischen Moment noch große Schwierigkeiten habt, das jetzige tiefgreifende göttliche Offenbarungswissen aus der himmlischen Quelle zu verstehen, dann ist es aus der himmlischen Sicht sehr fraglich, ob ihr den geistigen Rückstand in der euch nur noch wenig zur Verfügung stehenden irdischen Zeit aufholen könnt. Denn, wie ihr schon aus

den göttlichen Botschaften von diesem und anderen Kündern erfahren konntet, nähert sich das irdische Leben unaufhaltsam dem kosmischen Endzeitpunkt. Doch das soll nicht heißen, dass euer Leben bald zu Ende ist – nein, keinesfalls. Es setzt sich entweder mit eurem physischen Körper in den kosmischen materiellen Bereichen fort, wohin euch außerirdische, geistig weiter entwickelte Wesen mit ihren Raumschiffen sanft evakuieren bzw. übersiedeln werden, oder euer Leben geht nach eurem physischen Ableben mit eurer Seele in den jenseitigen feinstofflichen Bereichen weiter. Dort setzt sich eure geistige Entwicklungsreise fort, je nach eurer Bereitschaft dem himmlischen Leben langsam oder schnell näherkommen zu wollen. Deshalb seid nicht traurig, wenn es euch in diesem kosmischen Moment noch nicht gelingt, das geistige Wissen aus der himmlischen Quelle zu verstehen, auch wenn eure herzliche Bereitschaft dafür vorhanden ist. Das hat aber nichts mit der himmlischen Evolutionsreife eurer Seele zu tun. Viele gottverbundene Menschen können heute im irdischen Leben durch viele seelisch-menschliche Belastungen und geistig-religiöse Irreführungen manche Aussagen des Gottesgeistes über Künder nicht verstehen. Doch das kann sich in den jenseitigen Bereichen für eine geistig erwachte Seele rasch ändern, wenn sie bereit ist, sich mit göttlicher Hilfe von ihren himmlisch fernen Lebensspeicherungen zu befreien. In den lichtvolleren Fallbereichen wird es ihr möglich sein, das einst im himmlischen Sein erschlossene Evolutionswissen wieder abzurufen und zu schauen. Wenn es dieses geistige Wissen mit dem vergleicht, das ihr früherer Mensch über verschiedene Künder erfuhr, dann wird sie eventuell über die geringe Aussagekraft schmunzeln, aber es nicht abwerten. Sie kann aber auch darüber sehr traurig sein, weil sie durch die Einverleibung in den Zustand der geistigen Irreführung und Bewusstseinseinengung kam und dadurch in den jenseitigen Bereichen lange keine geistige und himmlische Orientierung mehr hatte.

Wisset dazu vom Gottesgeist noch, dass es im himmlischen Sein keine geistige Geringschätzung oder Höherstellung eines himmlischen Wesens aufgrund seines Evolutionsstandes gibt, weil wir uns immer in der gerechten Wesensgleichheit sehen. Dadurch fühlt sich kein Wesen minderwertig, auch wenn es nur wenige Evolutionsstufen beschritten hat und im Bewusstsein nur wenig himmlisches Wissen und wenige Erfahrungen sammeln konnte, so wie dies anderen Wesen durch ihre frühere himmlische Existenz möglich war. Wir sind zufriedene und dankbare himmlische Wesen und schätzen jedes neue Wissen sehr, das wir durch eine neue Evolutionsmöglichkeit erfahren können. Dabei hilft uns der universelle Liebegeist mit Einweisungen, aber nicht mit mehr, weil wir das neue Wissen auf einem Evolutionsplaneten selbst erfahren wollen. Wir tun dies mit großer Freude und Dankbarkeit im glückseligen Dualverbund.

Ihr inneren Menschen, die ihr auf dem Rückweg in die himmlischen Lichtwelten seid, versteht es bitte richtig: Wir reinen himmlischen Lichtwesen betrachten unseren Evolutionsstand oder den anderer nicht als ein herausragendes Wesensmerkmal bzw. Ver-

dienst, weil wir von Anbeginn unseres Lebens von unserer geliebten Ich Bin-Gottheit sämtliches himmlisches Evolutionswissen in die Lichtpartikel unseres Wesens und in den Lebenskern zur Speicherung übertragen erhielten. Das geschieht fortlaufend in unserem ewigen Leben, weil ständig neue Evolutionsvarianten von den himmlischen Wesen hervorgebracht bzw. erschaffen werden. Doch die Wissensspeicherungen können wir erst nach und nach abrufen, verstehen und in unserem Leben anwenden, wenn wir uns im Dualverbund danach sehnen eine weitere Evolutionsstufe zu erschließen. Das tun wir immer freiwillig in unserer geduldigen Lebensart. In unserer völlig freien Lebensweise haben wir kein Interesse daran, den Evolutionsstand eines anderen Wesens zu erfahren. Durch unsere gerechte himmlische Wesensgleichheit begegnen wir allen mit großer Herzlichkeit und Ebenbürtigkeit, auch dann, wenn sie mehr oder weniger Evolutionen erschlossen haben als wir. Deshalb kommt von uns keiner auf den Gedanken, ein Wesen wegen seines reichhaltigeren Wissens und seinen vielfältigeren Schöpfungserfahrungen zu beneiden oder zu bewundern oder mit einem geringeren Evolutionswissen als minder zu betrachten. Doch dies geschieht leider in den lichtarmen Fallbereichen, wo das Planetenleben noch unter der Führung erhobener Wesen stattfindet, weil sich andere Wesen deren größerem Wissen und vielen Erfahrungen unterordnen und sich letztlich von ihnen beherrschen lassen. Dieses wesensungleiche, ungerechte Leben bringt den herrschenden und untertänigen Wesen immer wieder neues Herzensleid, weil die unterjochten Wesen einmal gegen die Ungerechtigkeit ankämpfen werden. Diese sinnlose und schlimme Feindseligkeit geschieht von beiden Seiten in fanatischer Weise durch Senden von einschüchternden, schaurigen Bildern.

Der Gottesgeist hat zur Beschreibung des Fanatismus diese Erklärung deshalb noch eingeflochten, damit sich kein Leser geistig minderwertig fühlt, wenn er manche Beschreibungen in der Botschaft noch nicht richtig zusammenhängend einordnen und weitsichtig verstehen kann.

* * *

Wahrlich, viele der früheren himmlischen Heilsplanwesen haben sich im Irrgarten dieser Welt verlaufen und kommen nicht mehr heraus, weil sie fanatische und irreführende Speicherungen bezüglich ihres Gottesglaubens aufgenommen haben, und wirken nun wieder fanatisch in einer Glaubensgemeinschaft. Manche aber sind geistig erwacht und haben sich von der Gebundenheit an eine Lehre befreit. Doch die meisten religiösen Aussteiger – so nennt ihr sie und der Gottesgeist verwendet euren weltlichen Begriff über das Bewusstsein des Künders – sind aus vielen Erdenleben seelisch noch mit Speicherungen des Fanatismus belastet. Sie bittet er durch uns himmlische Wesen, die jetzt bei dem Künder anwesend sind, euer diesseitiges Leben von der Kindheit bis zum heutigen

Augenblick auf fanatische Wesenszüge und Handlungen zu durchleuchten. Wenn ihr fündig geworden seid, dann habt ihr die gute Möglichkeit diese jetzt schon herzlich zu bereuen und dem inneren Liebegeist zur Umwandlung zu übergeben. Wer mit fanatischen religiösen Wesenszügen und Handlungen aus den früheren Leben oder dem heutigen belastet ist, dem sollte bewusst werden, dass er sich nicht nur im religiösen Bereich fanatisch verhielt, sondern dass ihn diese negativen Speicherungen im menschlich-seelischen Bewusstsein in allen anderen Lebensbereichen mehr oder weniger ebenso gesteuert haben.

Er bittet euch auch, niemals fanatisch mit dem göttlichen Wissen der Ich Bin-Liebetröpfchen umzugehen. Er bietet sie euch nur zur Erweiterung eures geistigen Horizonts an und freut sich darüber sowie auch wir himmlischen Wesen, wenn es euch möglich wurde, in eurem himmlisch fernen Leben zu neuen Erkenntnissen zu kommen, die euch dazu verhalfen, unserem und eurem geistig freien und selbstständigen himmlischen Leben näherzukommen.

* * *

Ihr werdet nun vielleicht fragen, warum es dem Gottesgeist in der Vergangenheit nicht gelungen ist, durch Künder die gottgläubigen Menschen auf die heimtückischen Implantate aufmerksam zu machen und zu warnen.

Nun, in dieser ungesetzmäßigen Welt der tief gefallenen Wesen ist es sehr schwer für den Gottesgeist und die himmlischen Wesen, den gottgläubigen Menschen zu helfen, weil sie sich meistens unbewusst in einer niedrigen weltlichen Schwingung aufhalten. Auch die religiöse Irreführung ist ein wesentlicher Grund dafür, dass die gottgläubigen Menschen eine himmlisch ferne Lebensweise führen. Diese lässt die hoch schwingenden Lichtimpulse des Liebegeistes oder der himmlischen Wesen über die Seele nicht zu. Das Wissen über geistige Implantate haben östlich-religiös ausgerichtete Menschen schon länger, das ihnen erdgebundene, sogenannte geistige Lehrer oder Meister übermittelten. Doch dem Gottesgeist war es bisher nicht möglich, dieses Wissen über wahre himmlische Künder zu übermitteln, weil die meisten Künder bald nach dem Empfang der göttlichen Inspiration durch ihr ungesetzmäßiges hochmütiges Leben gegenüber ihren Anhängern ihren Seelenkanal für die göttliche Einsprache selbst verschlossen haben. Ihnen war es durch ihr mangelndes geistiges Wissen nicht bewusst, dass sie dann die Botschaft nur aus ihrem Unterbewusstsein und den Seelenhüllen, ähnlich einer göttlichen Offenbarung abriefen. Deshalb war es dem Gottesgeist bisher nicht möglich, dieses Thema tiefgründig über einen Künder zu beschreiben. Wurden einmal Ansätze dafür von ihm gegeben, dann gab der Künder die spärlichen göttlichen Mitteilungen entweder aus Furcht nicht weiter oder seine Anhänger lehnten sie ab. Darum kam das Wissen über geistige Implantate bei den

geistig orientierten gottgläubigen Menschen nicht oder nur sehr spärlich bzw. unvollkommen in der Beschreibung an.

Bei diesem Künder war es so, dass er sich zuerst nicht mit dem Wissen über geistige Implantate befassen wollte, weil ihn andere Themen mehr interessierten, denen er mehr geistige Bedeutung zuordnete. Erst über Freunde erfuhr er auf Umwegen etwas über geistige Implantate, doch er spürte von innen, dass deren Wissen noch nicht die ganze göttliche Aussagekraft enthielt. Darum fragte er herzlich beim Gottesgeist an, um darüber mehr aus der himmlischen Quelle zu erfahren. Seine herzliche Bitte erfüllte ihm der Gottesgeist und erweiterte das menschliche Wissen über die Existenz von Implantaten und ihre heimtückischen Funktionen. Wie ihr daraus erseht, ist es für den Gottesgeist nicht einfach ein himmlisches Wissen aus seinem unendlich großen universellen Speicher euch geistig orientierten Menschen anzubieten und es weiter zu vertiefen, weil er die geistige und äußere unbegrenzte Freiheit eines Künders immer zu beachten hat.

* * *

Wahrlich, die geistige Unwissenheit unter den gottgläubigen Menschen ist sehr groß, von denen die meisten schon lange an eine religiöse Gemeinschaft gebunden leben. Sie glauben und folgen dem Wissen, das ihnen die Geistlichen vorsetzen, ohne zu ahnen, dass es nicht aus der himmlischen Quelle stammt und viele Unwahrheiten enthält. Diese große Tragik im untersten kosmischen Schwingungsbereich ist leider aus der himmlischen Sicht momentan nicht zu ändern, weil die Gegensatzwesen alles daransetzen, dass die gutherzigen Menschen unfrei bleiben bzw. dem täuschenden und irrealen religiösen Wissen weiter ahnungslos nachgehen. Nur sehr wenige Menschen schaffen es, die trügerischen Absichten der früheren und auch der heutigen Religionsgründer, ihre irreführenden religiösen Lehren und die daraus entstandenen Kulte zu durchschauen. Durch religiöse Lehren verschiedener Auslegungen sollen gutherzige Menschen blindgläubig und unfrei gehalten werden und zudem Diener und Untertänige derer sein, die über ihr armseliges und schweres Leben bestimmen – angeblich nach göttlicher Weisung. Welch große, nicht zu überbietende Vermessenheit religiös-fanatischer Menschen und gleichartiger jenseitiger Seelen!

Wahrlich, wer jetzt die kleinen geistigen Liebetröpfchen aus der himmlischen Quelle ständig in seinem Bewusstsein sammelt und dadurch geistig erwacht, dem fallen nach und nach die von den Fallwesen aufgesetzten Schuppen von den Augen. Das kann für ihn bedeuten, dass er sich innerlich und auch im Äußeren endlich so frei fühlen kann, wie wir himmlischen Wesen es ewiglich sind, weil für uns die Wesensfreiheit die höchste Stellung im Leben einnimmt. Wollt ihr euch auch als unbegrenzt freie Wesen fühlen, dann werdet geistig wacher und glaubt nicht alles, was euch die religiösen und weltlichen Führer an

Wissen anbieten. Denkt mit und prüft, aber nicht nur mit eurem Verstand, sondern mehr mit eurem inneren seelischen Herzen, dann habt ihr es viel leichter, die dunklen Absichten und weltlichen Machenschaften böswilliger Menschen mit aufgesetzter Maske sowie die religiösen Täuschungen zu durchschauen. Dann werdet ihr euer freies Leben keinem anderen Menschen und keiner Organisation mehr überlassen, sondern selbstverantwortlich in die eigene Hand nehmen. Ihr bestimmt selbst, wie gottverbunden ihr leben wollt – jedoch niemals bestimmen es andere, wie dies unzählige Male bei gutmütigen, gottgläubigen Menschen geschah. Darum ließen sie sich Implantate übertragen, ohne zu ahnen, was mit ihnen einmal im irdischen und jenseitigen Leben geschehen wird.

Bitte seid geistig wachsam und überdenkt die sehr ernste Botschaft des himmlischen Liebegeistes gut, die himmlische Lichtboten aus der göttlichen Quelle aufnahmen und über den Künder euch geistig suchenden Menschen anbieten.

Wer sein inneres seelisches Herz dem Liebegeist öffnet, der fühlt von innen keine Bindung an ihn, weil auch wir himmlischen Wesen frei und ohne Bindung an ihn und untereinander leben wollten. Mit dieser freiheitlichen Wesenseigenschaft sind alle himmlischen Wesen gleich ausgestattet – auch ihr, weil ihr aus dem himmlischen Sein stammt. In die unbegrenzte himmlische Freiheit laden euch nun der Gottesgeist und wir himmlischen Wesen herzlich ein. Doch ihr sollt frei entscheiden, ob ihr unsere Einladung jetzt oder erst später annehmen wollt. Wahrlich, wann ihr in der kosmischen Ewigkeit wieder in die himmlischen Welten zurückkehren wollt, das bestimmt ihr selbst, ohne Einmischung des himmlischen Liebegeistes und von uns, den reinen himmlischen Lichtwesen, da ihr auf alle Ewigkeit unbegrenzt freie universelle Wesen seid.